Mitteilungsblatt der Gemeinde

Rot an der Rot

Ellwangen | Haslach | Spindelwag



43. Jahrgang • Nr. 41
Donnerstag, 08. Oktober 2026

HERBSTLICHE GRÜSSE AUS ROT AN DER ROT

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne, farbenfrohe und gemütliche Herbstzeit.



Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern **2**
Amtliche Bekanntmachungen **3**
Polizeiliche Kriminalprävention **9**
Freiwillige Feuerwehr / Bildung & Betreuung **10**
Schulen der Umgebung **11**
Büchereinachrichten **12**
Kirchliche Nachrichten Katholisch **13**
Kirchliche Nachrichten Evangelisch **15**
Vereinsnachrichten **17**
Bildungsangebote / Nachbarschaft **18**
Caritas informiert **19**
Das Landratsamt informiert **20**
Agentur für Arbeit / Auswärtige Vereinsnachrichten **21**
Was sonst noch interessiert **23**

Wichtige Rufnummern

Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
🖷 08395 9405-99
✉ rathaus@rot.de
🖳 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 16.00 Uhr (nach Termin Vereinbarung)
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Montag, Dienstag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
🖷 07568 925774
✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.30 Uhr
Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey:	**0177 / 8985448**
Freitag	08.00 – 09.30 Uhr und nach Vereinbarung

Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
🖷 08395 910786
✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Sprechzeit von Ortsvorsteherin Gabriele Uhrebein:	
Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr

Notrufnummern

Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransporte	07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah	08395 7096
Kath. Kindergarten St. Josef	08395 9126090
Kindergarten Ellbachzwerge	07568 486
Kindergarten Haslach	08395 7008
Abt-Hermann-Vogler-Schule	08395 921-0
Grundschule Ellwangen-Dietmanns	07568 1234
Grundschule Haslach	08395 2510

Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:	
Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Öffnungszeiten März - November:	
Mittwoch	17.00 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst	116 117 www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Apotheken Notdienst	0800 00 22 833 www.lak-bw.de/Notdienstportal
Zahnärztlicher Notdienst	0761 120 120 00 www.zahnarzt-notdienst.de
Giftnotrufzentrale	0761 19240
Telefonseelsorge	0800 1 11 01 11
Hospizgruppe Ochsenhausen-Illertal	0162 2314 4550
Störungsauskunft Netze BW	0800 3629-477 www.störungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot	08395 91008-0

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst	08395 910680
24 Std. Bereitschaftsdienst	08395 910680

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5	
Alten- und Krankenpflege	08395 9363411
24-Stunden-Rufbereitschaft	07352 9230-0
Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
Betreuungsgruppe „Silberperlen“	07352 9230-20

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach	07351 154848
www.tagesmuetter-bc.de	

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler	0174 652 4682

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
  VR-Bank, Verenastraße 18
- Haslach
  Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
  Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
  Sportheim Ellwangen, neben dem Terrasseneingang unter dem Vordach, Unterwaldhauser Weg 10
- Spindelwag
  Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1

Amtliche Bekanntmachungen

Fundsachen:

Vier Babykatzen wurden in Rot an der Rot gefunden und im Tierheim Biberach abgegeben.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an das Tierheim.

Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen und Gehwegen zurückschneiden

Ab dem 1. Oktober ist der stärkere Rückschnitt von Hecken und Sträuchern wieder möglich.

Die Gemeinde bittet Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, den erforderlichen Rückschnitt vorzunehmen und darauf zu achten, dass Hecken, Sträucher und Bäume nicht in Fahrbahnen und Gehwege hineinragen.
Überhängende Äste können die **Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs** beeinträchtigen. Auch **Straßenbeleuchtungen und Verkehrsschilder** müssen frei und gut sichtbar bleiben.
Wir bitten darum, den notwendigen Rückschnitt rechtzeitig vorzunehmen und ausreichend Platz für Fußgänger und den Straßenverkehr zu gewährleisten.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Beachtung!
– Bürgermeisteramt –

Jugendverkehrsschule auf dem Verkehrsübungsplatz – Sperrung Parkplatz bei der Festhalle

Es ist richtig und wichtig, dass unsere Kinder aus ökologischen und gesundheitlichen Gründen das Fahrrad für den Schulweg nutzen. Damit sie auf dem Schulweg mit ihrem Fahrrad sicher unterwegs sind, führt die Polizei regelmäßig Verkehrsübungen durch - auch bei uns vor Ort.
Daher ist der Parkplatz bei der Festhalle Rot an der Rot am 13.10.2026 und am 15.10.2026 von 08:00 - 12:00 Uhr für Fahrübungen und –prüfungen der Schülerinnen und Schüler reserviert.
Wir bitten Sie, in dieser Zeit den Parkplatz freizuhalten.
Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung für unsere Schülerinnen und Schüler.
Bürgermeisteramt

Proberuf der Funkgesteuerten Sirenen

Am **Samstag, 10. Oktober 2026, 12.00 Uhr,** erfolgt ein Proberuf der funkgesteuerten Sirenen im Landkreis Biberach, Dabei werden unter anderem die Sirenen Rot an der Rot, Ellwangen, Haslach und Spindelwag für einige Momente aufheulen.
Wir bitten um Beachtung!

Haben Sie Fragen zu Patientenverfügung?

- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Frau Rosi Löhe vom Arbeitskreis „Vorsorge treffen" hilft Ihnen gerne weiter.
Tel.-Nr. 08395 5479515 (AB vorhanden)

Rückblick Defibrillatoren-Infoabend

Am Dienstag, den 15.09.2026, fand in unserer Festhalle eine informative und praxisnahe Infoveranstaltung zum Thema **Herz-Kreislauf-Stillstand und Einsatz eines automatisierten externen Defibrillators (AED)** statt.

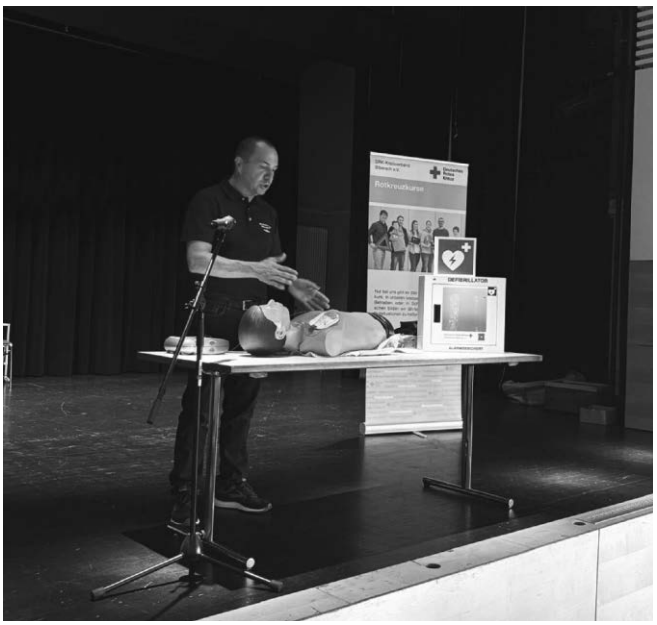
Herr Rommel vom DRK vermittelte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wichtige Grundlagen der **Erstversorgung im medizinischen Notfall**. Dabei wurde anschaulich erklärt, wie ein AED im Falle eines plötzlichen Herz-Kreislauf-Stillstands eingesetzt wird und welche Maßnahmen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes entscheidend sein können.

Neben der **Herzdruckmassage und der Beatmung** wurde insbesondere die korrekte Anwendung des AED erläutert. Durch die automatisierte Sprachanweisung des Gerätes kann auch eine ungeübte Person im Notfall bei der Durchführung der lebensrettenden Maßnahmen unterstützt werden.

Ein herzliches Dankeschön an **Herrn Rommel vom DRK** für die informative, verständliche und praxisnahe Gestaltung der Veranstaltung. Ebenso bedanken wir uns bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Interesse und ihre Teilnahme.

Denn im Notfall zählt jede Minute – **schnelles Handeln, eine frühzeitige Reanimation und der Einsatz eines AED können entscheidend sein.**





Ab 01. November werden keine Fischereischeine mehr für das Jahr 2026 ausgestellt.

Fischereischeine für das Jahr 2027 können wieder ab 01.01.2027 bei der Gemeindeverwaltung Rot an der Rot, Zimmer 2 zu den üblichen Öffnungszeiten beantragt werden. Entsprechende Informationen werden zu Beginn des nächsten Jahres im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Ortsverwaltung Haslach

EINLADUNG

zur Sitzung des Ortschaftsrats Haslach am **Dienstag, 13. Oktober 2026, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Haslach,** Dorfstraße 25, 88430 Rot an der Rot, Haslach

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

TOP 1: Bürgerfragestunde
TOP 2: Anerkenntnis des Protokolls vom 21.07.2026
TOP 3: Bausachen
a) Baugesuch - Rot an der Rot - Haslach – Martinshöhe 14 - Flst. 75/5 - Errichtung eines Wintergartens
TOP 4: Verschiedenes

Zu dieser Sitzung ergeht freundliche Einladung. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Ortschaftsratssitzung statt.

gez. Gabriele Uhrebein
Ortsvorsteherin

Glückwünsche

Unsere Glückwünsche gelten:



Frau Helen Belz und Herr Philipp Colin Braig,
Rot an der Rot, Ellwangen
zu ihrer Eheschließung am 02.10.2026

Die Gemeinde gratuliert allen, auch denjenigen, die nicht genannt werden möchten, recht herzlich und wünscht ihnen Gottes Segen, Gesundheit und alles Gute.

Aus dem Gemeinderat

Sitzung des Gemeinderats Rot an der Rot

28.09.2026 | öffentlich
Bericht aus dem Gemeinderat

In der öffentlichen Sitzung am 28.09.2026 hat sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten befasst.

1.	Ertüchtigung der Kläranlage Rot an der Rot- Billigung Planung, Kosten und Ausführung sowie Vergabe weiterer Leistungen	Beschlussfassung
2.	Forsteinrichtungserneuerung 2026 - 2035	Beschlussfassung
3.	Kommunales Starkregenrisikomanagement Rot an der Rot - Abschluss Phase 3 - Handlungskonzept	Beschlussfassung
4.	Grundschule Haslach Außenanlagen und Parkplatz-Billigung Entwurfsplanung und Durchführung	Beschlussfassung
5.	Bausachen	
5.1.	Baugesuch: Rot an der Rot, Franz-Baum-Ring 3, Flst. 163/21 Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage	Beschlussfassung
5.2.	Bauvoranfrage: Rot an der Rot, Siedlung 13, Flst. 281/28 Eingeschossiger, barrierefreier Anbau an die bestehende Süd-Ost-Fassade. Der Anbau dient der Wohnraumerweiterung	Beschlussfassung
6.	Nachtragsangebot Nr. 1 Firma Max Wild GmbH Abbruch Wohnhaus mit Garage Klosterstraße 8, 88430 Rot an der Rot	Beschlussfassung
7.	Ausstattung des Sitzungssaals mit einer Konferenz- und Sprechstellenanlage	Beschlussfassung
8.	Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO	Information
9.	Bekanntgaben des Bürgermeisters, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse	Information
10.	Fragen aus dem Gemeinderat	Information

TOP 1 Ertüchtigung der Kläranlage Rot an der Rot- Billigung Planung, Kosten und Ausführung sowie Vergabe weiterer Leistungen

Bereits in den Sitzungen vom 25.08.2025 und 23.03.2026 wurde der Gemeinderat über die Erforderlichkeit und Dringlichkeit der Ertüchtigung der Kläranlage und die Planung informiert. Die Arbeiten haben am 24.08.2026 begonnen. Seitdem waren Anpassungen der Ausführungsplanung sowie zusätzliche Arbeiten, insbesondere im Bereich Elektro (Trafostation, Haupt- und Unterverteilung), erforderlich. Daraus ergeben sich zusätzliche Planungs- und Ausführungskosten sowie ein Nachtrag bei den Maschinenbauarbeiten. Die voraussichtlichen Gesamtkosten liegen nun bei 1.143.115,62 € (brutto). Im Haushaltsplan sind für 2026 920.000 € eingeplant. Die Abrechnung wird sich bis in 2027 ziehen. Die Planung sowie die Umsetzung zu den nun vorliegenden Kosten sind noch offiziell vom Gemeinderat zu billigen und werden in der Sitzung von den beteiligten Ingenieurbüros vorgestellt.

Beschlussfassung
Der Gemeinderat beschließt:
- Die Planung und die aktualisierte Kostenberechnung für die Ertüchtigung der Kläranlage zu billigen.
- Die Maßnahme zu den nun feststehenden Kosten umzusetzen.
- Die Direktvergabe der Planung der Elektroarbeiten an das Ingenieurbüro Wohnhaas aus Rot an der Rot für 12.971,00 € nachträglich zu bewilligen.
- Die Direktvergabe der Elektroarbeiten an die Fa. Elektro Wohnhaas aus Rot an der Rot für 104.448,00€ brutto zu vergeben.
- Den Nachtrag des Planungsbüros AGP in Höhe von 82.548,84 € brutto zu genehmigen.
- Bürgermeister Maaß mit der Genehmigung des Nachtrags der Firma Kunz zu beauftragen, sobald die genaue Höhe feststeht.

Abstimmungsergebnis
anwesend: 17
befangen: 0
für den Beschluss: 17
gegen den Beschluss: 0
Enthaltungen: 0
Der Beschluss ist einstimmig gefasst.

TOP 2 Forsteinrichtungserneuerung 2026 - 2035
Nach Landeswaldgesetz sind Staatswald und Körperschaftswald nach periodischen und jährlichen Betriebsplänen zu bewirtschaften. Der periodische Betriebsplan, auch Forsteinrichtung genannt, ist in der Regel für einen Zeitraum von zehn Jahren aufzustellen. Für den Zeitraum 2026 bis 2035 steht ein neuer periodischer Betriebsplan für den Gemeindewald an. Dieser wurde vom Forsteinrichter der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg aufgestellt. Herr Wingart, stellvertretender Amtsleiter des Forstamts Biberach, stellt die neue periodische Betriebsplanung vor. Die letzte Betriebsplanung stammt aus dem Jahr 2006 und wurde nach zehn Jahren lediglich fortgeschrieben, da sich damals keine wesentlichen Veränderungen ergeben hatten. Aufgrund der Entwicklungen der vergangenen Jahre, insbesondere durch Käferbefall und Stürme, haben sich die Rahmenbedingungen und damit auch die Anforderungen an die Waldbewirtschaftung deutlich verändert. Die aktuelle Betriebsplanung berücksichtigt diese Veränderungen. Vorgestellt werden insbesondere der Zustand und Aufbau des Waldes, die Altersklassen und Holzvorräte, die Naturverjüngung sowie die geplante Holznutzung und Verjüngung.
Weiter stellt sich Michael Müller-Jost als neuer Revierleiter des Reviers Iller-Rottal vor.

Beschlussfassung
Der Gemeinderat stimmt dem periodischen Betriebsplan für den Planungszeitraum 2026 bis 2035 zu.

Abstimmungsergebnis
anwesend: 17
befangen: 0
für den Beschluss: 16
gegen den Beschluss: 1
Enthaltungen: 0
Der Beschluss ist mehrheitlich gefasst.

TOP 3 Kommunales Starkregenrisikomanagement Rot an der Rot - Abschluss Phase 3 - Handlungskonzept
In der Gemeinde Rot an der Rot kam es im Jahr 2021 durch Starkregenereignisse zu Überflutungen mit erheblichen Schäden und einem Todesfall. Daher wurde seitens der Gemeinde das Ingenieurbüro Rapp und Schmid Infrastrukturplanung aus Ummendorf beauftragt, ein Kommunales Starkregenrisikomanagement für die Gesamtgemeinde zu erstellen. Dieses basiert auf dem Leitfaden „Kommunales Starkregenrisikomanagement (SRRM) in Baden-Württemberg" der Landesanstalt für Umwelt in Baden Württemberg (LUBW). Hierzu gehört die Anfertigung von Starkregengefahrenkarten, die Risikoanalyse sowie das Handlungskonzept mit Maßnahmenvorschlägen zur Reduzierung des Schadenspotentials. Dieses Handlungskonzept wird dem Gemeinderat durch das beauftragte Büro RSI aus vorgestellt. Dabei werden zunächst die rechtlichen Vorgaben, die Gefährdungs- und Risikoanalyse sowie die ermittelten kritischen Bereiche und Objekte erläutert. Auf dieser Grundlage werden mögliche kommunale Schutzmaßnahmen für Ellwangen, Rot und Haslach präsentiert. Ergänzend werden Möglichkeiten des privaten Objektschutzes durch Eigenschutz aufgezeigt.

Beschlussfassung
1. Der Gemeinderat nimmt das Handlungskonzept in der Fassung vom 28.08.2026 zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Gemeindeverwaltung ein Angebot für ein Umsetzungskonzept einzuholen. In diesem sollen die möglichen Maßnahmen u.a.im Hinblick auf Effektivität, Kosten, Umsetzbarkeit etc. priorisiert werden und herausgearbeitet werden, welche einzelnen Maßnahmen dann tatsächlich umgesetzt werden sollen.

Abstimmungsergebnis
anwesend: 17
befangen: 0
für den Beschluss: 17
gegen den Beschluss: 0
Enthaltungen: 0
Der Beschluss ist einstimmig gefasst.

TOP 4 Grundschule Haslach Außenanlagen und Parkplatz-Billigung Entwurfsplanung und Durchführung
Die Unterlagen der bereits in der Gemeinderatssitzung am 15.06.2026 vorgestellten Entwurfsplanung liegen der Gemeinde nun vor. Parallel wurde die Genehmigungsplanung abgeschlossen und der Bauantrag beim Landratsamt eingereicht. Die Gesamtkosten belaufen sich laut Kostenberechnung auf 396.753 € brutto.

Beschlussfassung
Der Gemeinderat billigt die Entwurfsplanung und Kostenberechnung, beschließt das Vorhaben zu den o. g. Kosten durchzuführen und beauftragt die Verwaltung die Baumaßnahme auszuschreiben, sobald die Baugenehmigung vorliegt.

Abstimmungsergebnis
anwesend: 17
befangen: 0
für den Beschluss: 15
gegen den Beschluss: 1
Enthaltungen: 1
Der Beschluss ist mehrheitlich gefasst.

TOP 5.1 Baugesuch:
Rot an der Rot, Franz-Baum-Ring 3, Flst. 163/21
Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage
Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des seit 21.10.2021 rechtskräftigen qualifizierten Bebauungsplans „Schildäcker II". Die Erschließung ist gesichert. Das Vorhaben weicht jedoch hinsichtlich der Dachneigung (22° statt 24 – 45°) sowie insbesondere der Traufhöhe (614,445 m statt max. 613,500 m) von den Festsetzungen des Bebauungsplans ab. Das Gremium ist sich einig, das gemeindliche Einvernehmen aus Gleichbehandlungsgründen zu versagen, da die Traufhöhe deutlich überschritten wird. Die Bauherrschaft wird gebeten, die erforderlichen Änderungen beim Landratsamt zu beantragen.

Beschlussfassung
Der Gemeinderat beschließt:
1. Den erforderlichen Befreiungen nach § 31 Abs. 2 BauGB wird zugestimmt.
2. Nach Einsichtnahme in die Planunterlagen wird zum o. g. Baugesuch das gemeindliche Einvernehmen hergestellt.

Abstimmungsergebnis
anwesend: 17
befangen: 0
für den Beschluss: 0
gegen den Beschluss: 1
Enthaltungen: 1
Der Beschlussvorschlag ist mehrheitlich abgelehnt.

TOP 5.2 Bauvoranfrage:
Rot an der Rot, Siedlung 13, Flst. 281/28
Eingeschossiger, barrierefreier Anbau an die bestehende Süd-Ost-Fassade. Der Anbau dient der Wohnraumerweiterung
Nach Rücksprache mit dem Landratsamt Biberach besteht nun doch eine Möglichkeit für die Zulassung dieses Vorhabens im Außenbereich. Zwar widerspricht das Vorhaben grundsätzlich den

Darstellungen des Flächennutzungsplans, jedoch kann dies nach § 35 Abs. 4 Nr. 5 BauGB bei Erweiterung eines Wohngebäudes auf bis zu höchstens zwei Wohnungen unter bestimmten Voraussetzungen entkräftet werden. Diese Voraussetzungen sind im vorliegenden Fall erfüllt.

Beschlussfassung
Der Gemeinderat beschließt:
Nach Einsichtnahme in die Planunterlagen wird zur o. g. Bauvoranfrage das gemeindliche Einvernehmen hergestellt.

Abstimmungsergebnis

anwesend:	17
befangen:	0
für den Beschluss:	14
gegen den Beschluss:	1
Enthaltungen:	2

Der Beschluss ist mehrheitlich gefasst.

TOP 6 Nachtragsangebot Nr. 1 Firma Max Wild GmbH Abbruch Wohnhaus mit Garage Klosterstraße 8, 88430 Rot an der Rot

Im Zuge der Abbrucharbeiten des Gebäudes Klosterstraße 8 wurde durch die Firma Max Wild ein Nachtragsangebot vorgelegt. Dieses wurde durch das beauftragte Planungsbüro Sterr-Ludwig geprüft und ist am 03.09.2026 bei der Gemeinde eingegangen. Grund für den Nachtrag bzw. das Nachtragsangebot ist die erforderliche Beprobung der Außenwände im Haufwerk nach dem Abbruch des Bauwerks. Auf Grundlage der Untersuchungsergebnisse ist das Abbruchmaterial anstelle der ursprünglich vorgesehenen Einstufung in die Klasse RC-1 nunmehr der Klasse RC-2 zuzuordnen.

Beschlussfassung
Der Gemeinderat beschließt:
1. Dem Nachtragsangebot Nr.1 der Firma Max Wild im Zusammenhang mit dem Abbruch des Wohnhauses mit Garage in der Klosterstraße 8 in 88430 Rot an der Rot wird zugestimmt.
2. Die geprüfte Nachtragssumme in Höhe von 4.522,00 € brutto wird, auf Grundlage der schlichen und rechnerischen Prüfung durch das Planungsbüro Sterr-Ludwig, zur Begleichung freigegeben.

Abstimmungsergebnis

anwesend:	17
befangen:	0
für den Beschluss:	16
gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	1

Der Beschluss ist mehrheitlich gefasst.

TOP 7 Ausstattung des Sitzungssaals mit einer Konferenz- und Sprechstellenanlage

Bei verschiedenen Anlässen wurde die Verwaltungsspitze auf die Verständlichkeit der Wortbeiträge der Räte während Gemeinderatssitzungen angesprochen. In diesem Zusammenhang wurde angeregt zu prüfen, ob durch den Einsatz einer Sprechstellenanlage eine Verbesserung erreicht werden könnte. Daraufhin wurde die bereits vorhandene, akkubetriebene Sprechstellenanlage hinsichtlich ihrer Funktionsfähigkeit überprüft und im Rahmen einer Gemeinderatssitzung testweise aufgebaut und eingesetzt. Da die vorhandene Anlage technisch nicht mehr dem heutigen Stand der Technik entspricht und nur mit erheblichem zusätzlichem Aufwand erweitert werden könnte, hat die Verwaltung ergänzend alternative Angebote für eine moderne digitale Sprechstellenanlage eingeholt. Aufgrund der hohen Gesamtkosten spricht sich das Gremium jedoch gegen eine Umsetzung aus und empfiehlt, die Planung zum jetzigen Zeitpunkt nicht weiterzuverfolgen.

Beschlussfassung
1. Der Gemeinderat nimmt die ergänzende Gegenüberstellung der angebotenen Konferenz- und Sprechstellenanlagen, insbesondere im Hinblick auf die technische Eignung für eine zukünftige KI-gestützte und datenschutzkonforme Sitzungsprotokollierung, zur Kenntnis und beschließt auf dieser Grundlage die Beschaffung der von der Verwaltung ergänzender Gegenüberstellung vorgeschlagenen Anlage.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren erforderlichen Schritte zur Beschaffung und Installation der Anlage einzuleiten.

Abstimmungsergebnis

anwesend:	17
befangen:	0
für den Beschluss:	1
gegen den Beschluss:	16
Enthaltungen:	0

Der Beschlussvorschlag ist mehrheitlich abgelehnt.

TOP 8 Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO

Von den anwesenden Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

TOP 9 Bekanntgaben des Bürgermeisters, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Verkehrsschau
BM Maaß gibt bekannt, dass am 06.10. die lang erwartete Verkehrsschau stattfindet. Hierzu kommen Vertreter des Landratsamtes und der Polizei vor Ort. Eine Liste der zu besichtigenden Punkte wurde bereits erstellt und an die Vertreter von Landratsamt und Polizei weitergeleitet.

Personalversammlung
Weiter informiert BM Maaß darüber, dass für den 27.10. die erste Personalversammlung der Gemeinde angesetzt ist. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Einführung eines Intranets für die Mitarbeitenden und die Möglichkeit digitaler Anträge. Zudem werden der neue Betriebsarzt, der Verwaltungsgliederungsplan und die digitale Zeiterfassung vorgestellt. Weitere Themen sind die Neuausgestaltung der leistungsorientierten Bezahlung (LOB) sowie die Einführung der KSK-Rente. Außerdem sollen die Einrichtung und die Aufgaben eines Personalrats aufgegriffen werden.

Eiswürfelfabrik in Illerbachen
Zum Thema Wasserversorgung stellt Bauamtsleiter Kador zunächst die aktuelle Versorgungssituation dar: Die Wasserversorgung von Kirchdorf und Berkheim befindet sich auf einem hohen technischen Niveau und verfügt über die erforderlichen wasserrechtlichen Genehmigungen zur Grundwasserförderung aus dem Illertal. Die genehmigten Entnahmemengen liegen deutlich über dem örtlichen Bedarf, auch unter Berücksichtigung des Wasserbedarfs der Eisfabrik. Es wird betont, dass der Notverbund mit der Gemeinde Rot ausschließlich dazu dient, die Wasserversorgung bei außergewöhnlichen Störfällen vorübergehend sicherzustellen, beispielsweise bei einer Beeinträchtigung des Grundwassers im Illertal infolge eines größeren Schadensereignisses oder Unfalls. Im Falle einer Notversorgung hätte die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung oberste Priorität; gewerbliche Verbraucher könnten erst nach Sicherstellung der Versorgung der Einwohner berücksichtigt werden. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass es in Kirchdorf und Berkheim weitere Betriebe mit vergleichsweise hohem Wasserbedarf sowie größere landwirtschaftliche Betriebe gibt, die ihre Wasserversorgung teilweise über eigene Brunnenanlagen zur Versorgung ihrer Viehbestände sicherstellen.

Brückenprüfungen
Bauamtsleiter Kador informiert über den aktuellen Stand der Brückenprüfungen: Die Prüfberichte zu allen Brücken liegen vor. Dabei handelt es sich um umfangreiche Prüfprotokolle nach DIN. Um hiervon konkrete Maßnahmen ableiten zu können, ist eine weitergehende Auswertung erforderlich, insbesondere hinsichtlich Art und Schwere der Mängel, Priorisierung der Maßnahmen sowie der Frage, was wann umgesetzt werden soll. Hierzu fand in der vergangenen Woche ein Gespräch mit einem spezialisierten Büro statt; ein entsprechendes Angebot wird erwartet.

Wassermaßnahmen
Bauamtsleiter Kador gibt einen Überblick über die laufenden Wassermaßnahmen. Die Maßnahmen im Bereich Häldele-Hammerschmiede haben am 22.09. begonnen. Im Bereich Tristolz/Lindengraben starten in der kommenden Woche die Vorbereitungen für die Spülbohrung.

TOP 10 Fragen aus dem Gemeinderat
Aus dem Gemeinderat werden keine Fragen an die Verwaltung gestellt.

Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, 19.10.2026 um 19:30 Uhr, statt.**
Die Tagesordnung wird kommende Woche im Mitteilungsblatt, als Aushang am Rathaus und auf unserer Homepage bekanntgegeben.
Ich lade schon heute alle Interessenten hierzu ein.
Andreas Maaß
Bürgermeister

Ferienprogramm der Gemeinde Rot an der Rot 2026

Danksagung
Wir danken allen **Vereinen** sowie der **Gemeinde**, allen **Personen und Helfern** und den **Unternehmen** für ihre tatkräftige Mitarbeit und die Bereitschaft, das Ferienprogramm zu unterstützen. Ohne diese Unterstützung wäre es nicht möglich, ein so vielfältiges und tolles Ferienprogramm anzubieten.

Vielen Dank!
Das Organisationsteam des Familienkreises Rot an der Rot
Sonja Kramer, Alexander und Petra Böckeler

Statistik zum Ferienprogramm 2026
Dieses Jahr haben sich insgesamt 155 Kinder für das Ferienprogramm angemeldet (zum Vergleich: 140 Kinder im Vorjahr). An den insgesamt 29 angebotenen Kursen nahmen 374 Kinder teil.

Hier bekommen Sie noch kleine Einblicke ins Ferienprogramm




Bei zwei Kursen gab Frau Carmen Fink jungen Mädchen praktische Tipps zur Handpflege und zum Schminken.



37 Kinder verbrachten einen rundum gelungenen Nachmittag bei der Feuerwehr und erhielten dabei spannende Einblicke.



Beim Tennisverein konnten die Kinder vielfältige Übungen rund ums Tennisspielen ausprobieren.



Beim Kinderyoga lernten die Kinder spielerisch Übungen kennen, die Bewegung, Entspannung und Konzentration miteinander verbinden.



20 Kinder durften einen Vormittag beim Reitverein verbringen. Beim Striegeln, Reiten und Voltigieren hatten sie jede Menge Spaß.



18 Kinder unternahmen gemeinsam mit der Landjugend eine Radtour und hatten bei lustigen Spielen viel Spaß.



Firma Südpack gab den Kindern wieder einen Einblick in ihre Firma.



Gemeinsam mit Bürgermeister Maas verbrachten insgesamt 55 Kinder an 3 Abenden einen spannenden Kinoabend.



Bei der Besichtigung des Polizeireviers durften die Kinder zunächst ein Polizeiauto aus nächster Nähe kennenlernen. Anschließend erhielten sie bei einem Rundgang spannende Einblicke in die Wache.





„Made by Dani" hieß es für die Kinder, die ein Kissen oder eine Tasche genäht haben.



Bei einer Mitmachübung der Feuerwehr hoben die älteren Kinder gemeinsam mit den Einsatzkräften ein Auto mithilfe eines Luftkissens an, löschten einen Brand und genossen von der Drehleiter der Feuerwehr Erolzheim den Blick über ganz Rot.





Claudia Butscher gab einen Encaustik-Kurs für Anfänger und einen weiteren für Fortgeschrittene. Mit Bügeleisen und Wachsmalfarben gestalteten die Kinder dabei wunderschöne Bilder.





In Ochsenhausen bei „hamppwerk" machten gleich 3 Gruppen verschiedenes Kleingebäck.



Beim Fischereiverein konnten die Kinder selbst die Angel auswerfen und erste Erfahrungen im Angeln sammeln.





Auch bei Jana Wilke gab es zwei Kurse, in denen die Kinder Selbstbehauptung und Verteidigung lernten.



Ein Besuch bei Radio 7 ist besonders interessant – erst recht, wenn man selbst Tonaufnahmen machen darf.



Beim Schützenverein konnten die Kinder das Bogenschießen ausprobieren und mit viel Konzentration ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen.



Mit Helga Stübler durften die Kinder ihre eigene Kräuter/Blumenkiste bepflanzen.



Bei Jörg Armbruster konnten die Kinder entspannt einem Märchen mit Klangschalenbegleitung zuhören.



Im Muschelmuseum erfuhren die Kinder Wissenswertes über die faszinierende Welt der Muscheln und Schnecken.



Bei Rapunzel erkundeten die Kinder das Museum bei einer spannenden Rallye und hatten viel Spaß an der Murmelbahn.

Polizeiliche Kriminalprävention

Polizeiliche Kriminalprävention

Betrug beim Online-Banking

Checkliste für den Ernstfall

Das sollten sie tun, wenn …

… Sie nicht getätigte Abbuchungen auf Ihrem Bankkonto feststellen:

- Sperren Sie sofort den Zugang zu Ihrem Bankkonto über den kostenfreien Notruf 116 116 oder aus dem Ausland über die gebührenpflichtige Hotline: +49 116 116.
- Informieren Sie schnellstmöglich Ihre Bank oder Ihre Sparkasse über diesen Vorfall. Nehmen Sie den Kontakt nicht über einen Link oder eine in einer E-Mail angegebene Telefonnummer auf. Suchen Sie die Erreichbarkeit selbst im Internet oder über das Telefonbuch heraus.
- Neue Zugangsdaten zu Ihrem Onlinebanking erhalten Sie von Ihrer Bank. Sprechen Sie dann auch über die Schadensregulierung.
- Erstatten Sie Anzeige bei der Polizei. Dann können Ihre Daten auch für das Lastschriften-Verfahren gesperrt werden.

… Sie auf einer gefälschten Webseite Ihre Zugangsdaten preisgegeben haben:

- Sperren Sie sofort den Zugang zu Ihrem Bankkonto. Nutzen Sie dazu den kostenfreien Notruf 116 116 oder aus dem Ausland die gebührenpflichtige Hotline: +49 116 116.
- Kontaktieren Sie Ihre Bank, um zweifelsfrei festzustellen, dass keine unautorisierten Buchungen oder Aufträge vorgenommen wurden. Fragen Sie nach neuen Zugangsdaten.
- Anzeige bei der Polizei erstatten: Wenden Sie sich an Ihre örtliche Polizeidienststelle oder Ihre Online-Wache. Übersicht unter: https://www.bka.de/DE/KontaktAufnehmen/ Strafanzeigen/ strafanzeigen_node.html

… Sie auch nur einen Verdacht haben, betroffen zu sein:

- Erkundigen Sie sich bei Ihrer Bank nach ungewöhnlichen technischen Vorkommnissen oder nach Vorfällen bei anderen Bankkunden.
- Kontrollieren Sie die Buchungsbewegungen auf Ihrem Konto.
- Ändern Sie die Zugangsdaten zu Ihrem Onlinebanking.

Hier endet der amtliche Teil.
Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Rot an der Rot

Feuerwehrübung Rot an der Rot
Die nächste Feuerwehrübung findet am Montag, 12. Oktober und Dienstag 13. Oktober um 20 Uhr statt.
Der Feuerwehrkommandant

Freiwillige Feuerwehr Ellwangen

Der nächste Übungsabend findet am Freitag 16.10.2026 um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt
Der Feuerwehrkommandant

Bildung & Betreuung

Grundschule Ellwangen-Dietmanns

Bunte Erntedankteppiche



Zum Erntedankfest wurde es an der Grundschule Ellwangen-Dietmanns besonders bunt und kreativ. Herbstliche Blätter, glänzende Kastanien, leuchtende Kürbisse, Mais und allerlei Früchte verwandelten sich in kleine Kunstwerke. Mit viel Eifer, Teamarbeit und Kreativität gestalteten alle Klassen wunderschöne Erntedankteppiche aus Naturmaterialien, die sie zuvor selbst gesammelt hatten. Die Kinder überlegten gemeinsam, wie sie ihre Schätze aus der Natur anordnen konnten und gestalteten so ganz besondere Teppiche. Dabei wurde deutlich, wie vielseitig und farbenfroh die Natur im Herbst ist. Die Erntedankteppiche zeigten nicht nur die Kreativität der Kinder, sondern erinnerten auch daran, wie dankbar wir für die vielen Gaben sein können. Am Ende waren alle Beteiligten stolz auf ihre Ergebnisse.



Kleine Künstler auf den Spuren von Hermann Hesse
Einen Kunstunterricht der ganz besonderen Art erlebten kürzlich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4 der Grundschule Ellwangen-Dietmanns. Im Zuge des Kunstunterrichts begaben sich die Klassen auf einen spannenden Ausflug zum Fruchtkasten Ochsenhausen, um dort die beeindruckende Kunstausstellung von Hermann Hesse zu besuchen. Nach der Ankunft erhielten die Kinder zunächst einen kurzen, altersgerechten Einblick in das vielfältige Schaffen des berühmten Künstlers. Anschließend durften die jungen Besucherinnen und Besucher die ausgestellten Werke aus nächster Nähe betrachten und die Farben und Formen auf sich wirken lassen. Inspiriert von den Originalen ging es danach für die Kinder selbst ans Werk: In einem eigens dafür hergerichteten Bereich durften sie eigene Aquarelle anfertigen. Sämtliche Utensilien standen bereit und waren so hergerichtet, dass die Schülerinnen und Schüler ohne Verzögerung in die Rolle kleiner Künstler schlüpfen konnten. Mit viel Eifer und Kreativität entstanden so ganz individuelle Kunstwerke. Ein besonderes Highlight war für die Kinder die Möglichkeit, ihre eigenen Bilder direkt mit den Meisterwerken von Hermann Hesse zu vergleichen. Am Ende eines ereignisreichen Ausflugs traten die Kinder, sichtlich stolz und mit den eigenen Kunstwerken im Gepäck, die Heimreise an. Dieser Ausflug wird der Schulgemeinschaft sicherlich in schöner Erinnerung bleiben.







Aktuelles aus den Schulen der Umgebung

Das Gymnasium Ochsenhausen informiert

Ganz viele Mathe-Asse am Gymnasium

Gemeinsam mit Liebherr-Hausgeräte Ochsenhausen hat die Schule wieder erfolgreiche Schüler in Mathematik ausgezeichnet.
So erfolgreich waren Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Ochsenhausen noch nie: Zwei Klassen und zusätzlich noch 17 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Ochsenhausen wurden auf einer schulinternen Siegerehrung für ihre hervorragenden Ergebnisse bei den Wettbewerben „Mathe ohne Grenzen" und „Känguru der Mathematik" von der Schulleitung und dem Unternehmen Liebherr Hausgeräte Ochsenhausen mit Preisen und Sonderpreisen ausgezeichnet.

Beim Klassenwettbewerb „Mathe ohne Grenzen", der im letzten Schuljahr stattgefunden hatte, landeten die Klassen 10b und 7c jeweils auf dem zweiten Platz im gesamten Regierungspräsidium Tübingen. Bei diesem Teamwettbewerb geht es jedes Jahr darum, in einer vorgegebenen Zeit mathematische Probleme gemeinsam im Klassenteam zu lösen. Für diese herausragende Leistung wurden die Schülerteams vom Land zu einem Ausflug nach Tübingen und ins Spieleland nach Ravensburg eingeladen.

Gleich 17 Schülerinnen und Schülern der Schule errangen beim diesjährigen weltweiten Känguru-Wettbewerb Platzierungen. Einen ersten Preis erhielten die Sechstklässler Daniel Schädler und Lukas Mang. Über einen zweiten Preis durften sich Hannes Steinhauser, Sofia Zmaranda, Mileen Emmenlauer, Thilo Gaus, Zoe Held, Alexa Heinzl, Ben Ritivoi und Juliane Abt freuen. Mit einem dritten Preis ausgezeichnet wurden Emil Altvater, Aurelia Grohmann, Leon Schmiertshauer, Samuel von Olnhausen, Lia Locher, Lena Wölfle und Lea Müller. „Damit gehört ihr zu den besten fünf Prozent der Teilnehmenden aus ganz Deutschland", lobte Sandra Gottschling, die für die Mathe-Fachschaft den Känguru-Wettbewerb koordiniert hatte.

„Es ist toll zu sehen, dass ihr euch mit großem Fleiß und Engagement mit Mathematik beschäftigt – und dann noch so gute Leistungen bringt", lobte Thomas Fastus von Liebherr Hausgeräte Ochsenhausen bei der Preisverleihung. Mathe sei ein Fach, das unterschiedliche Facetten habe und in der Berufswelt im Zeitalter der Digitalisierung immer wichtiger werde.

Zusätzlich zu den offiziellen Auszeichnungen der Wettbewerbe durften alle Gewinner auch noch Liebherr-Sonderpreise in Empfang nehmen. Um den Stellenwert von Mathematik zu betonen und die Motivation zu fördern, hatte die Schule mit ihrem Bildungspartner Liebherr Hausgeräte Ochsenhausen diese zusätzlichen Preise und die schulinterne Siegerehrung ins Leben gerufen. Insgesamt hatten vom Gymnasium Ochsenhausen im letzten Schuljahr 215 Schülerinnen und Schüler am Känguru-Wettbewerb und neun Klassen bei „Mathe ohne Grenzen" teilgenommen.



Ist Ihr Hund bei der Gemeinde angemeldet?

Fahre mit Herz -

Höchstens 30 im Wohngebiet



Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Rot an der Rot
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Maaß oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:
Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:
07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:
07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:
1.400 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 43,50 €, digital 29,00 €

Mediadaten:
www.duv-wagner.de/rot

Fragen zur Zustellung:
07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Büchereinachrichten

NACHRICHTEN DER BÜCHEREI ROT AN DER ROT

NEUE ROMANE FÜR DIE LÄNGEREN ABENDE

Hansen; Dörte: **Broder** (2026/355)
(Broder Bahnsen geht als jüngerer Zwillingsbruder bei der Hofnachfolge leer aus und wird Tierarzt. Als sein Bruder die Kontrolle verliert, wittert Broder eine Chance auf seinen alten Platz.)

Harnesk, Tina: **Als wir im Schnee Blumen pflückten** (2026/312)
(Eine alte Samin lebt ganz im Norden Schwedens mit ihrem dementen Mann in einem verfallenen Haus. Sie wird bald sterben. Wie soll ihr Mann nur allein zurechtkommen?)

Kloeble, Christopher: **Durch das Raue zu den Sternen** (2026/NN)
(Den Schmerz mit Gesang besiegen: Wie die unangepasste Arkadia in einem Knabenchor ihre eigene Stimme findet.)

Lane, Soraya: **Die vergessene Tochter** (Band 7) (2026/358)
(Charlotte kehrt mit einem geheimnisvollen Kästchen aus London nach Norwegen zurück. Als sie ihre Urgroßmutter mit dem Fund konfrontiert, offenbart diese ein tragisches Familiengeheimnis.)

Menasse, Eva: **Alleinruhelage** (2026/356)
(Ein Haus an einem See im Osten Deutschlands, eine Idylle mit Fehlern und das Zerbrechen einer Beziehung.)



Rytisalo, Minna: **Zwischen zwei Leben** (2026/285)
(Eine Frau lässt ihre Vergangenheit hinter sich, fängt noch einmal von vorne an und findet im neuen Leben zu sich selbst.)

Schäfer, Andreas: **Letzter Akt** (2026/354)
(London, 2005: Schauspielerin Dora, Mitte 40, kehrt nach Jahren auf die Bühne zurück. In einer Bar trifft sie den Maler Victor. Nach wenigen Wochen bittet sie ihn, sie zu malen. Doch als sie das Bild sieht, werden vergessene Erinnerungen wach.)

Schröder, Alena: **Mein ganzes Leben, Öl auf Leinwand, ohne Titel** (2026/359)
(In diesem wundervollen Roman erzählt Alena Schroeder abwechselnd die Geschichte der jungen Marlen in der Nachkriegszeit und der mitt-dreißiger Hannah in 2023.)

Selge, Edgar: **Juras letzter Winter** (2026/357)
(Der 16-jährige Jura verhungert während der Leningrader Blockade. Er hinterlässt ein Tagebuch, das der Erzähler intensiv liest. Beide werden zu Romanfiguren, die sich annähern.)

Strunk, Heinz: **Memories of Heidelberg** (2026/352)
(Ein ältere Ehepaar aus Oldenburg reist für einen Kurzurlaub nach Heidelberg, um den Frust in ihrer Ehe zu vertreiben. Ihr teures Boutiquehotel entpuppt sich als enttäuschend.)

Zischke, Vera: **Ava liebt noch** (2026/230)
(Als sich die verheiratete Ava in den 19 Jahre jüngeren Kieran verliebt, lebt sie die Liebe mit ihm im Geheimen, denn sie ist verheiratet und Mutter dreier Kinder. Die Liebe zu Kieran lässt sie über die Jahre jedoch nicht los.)

Unsere Öffnungszeiten:		**Kontakt:**	
Mo – Do:	15.30 – 17.30 Uhr	Tel:	08395/ 9589891
Freitag:	16.00 – 18.00 Uhr	Mail:	info@koeb-rot.de
ONLEIHE:	**24 Stunden täglich; www.libell-e.de**	Internet:	www.koeb-rot.de
FILMFRIEND:	**24 Stunden täglich; https://rot.filmfriend.de**	Instagram:	@buecherei.rot
		Smartphone:	App: bibkat

Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller

Seelsorge Rot-Iller

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller:
P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer
(freier Tag: Donnerstag)
Tel. 08395 / 93699-**11**
E-Mail: Johannes-Baptist.Schmid@drs.de
Gordon Asare, Pfarrvikar
(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)
Tel. 08395 / 93699-**16**
E-Mail: Gordon.Asare@drs.de
Fabian Burmeister, Gemeindeassistent
Tel. 08395/93699-**12**
E-Mail: Fabian.Burmeister@drs.de
Pfarrer i.R. Paul Notz
Tel. 07354 / 9373660

Gemeinsame Kirchenpflege der SE:
Hauptstraße 24, 88450 Berkheim
Kirchenpfleger Hubert Pfau, Tel. 08395/93109
Sigrid Langer, Tel. 08395/93100
E-Mail: se.rot-iller@kpfl.drs.de
Öffnungszeit nach telefonischer Absprache

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot
Klosterhof 5/1
(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)
Pfarrbüro: Margarete Denz/ Sabine Gaißmaier
Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20
E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de
Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim
Pfarrbüro: Margarete Denz , Tel. 08395 / 1248
E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de
Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim
Pfarrbüro: Franziska Hecker, Tel. 08395 / 2348
E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen
Pfarrbüro: Hilde Föhr, Tel. u. Fax 07568 / 241
E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de
E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach
Pfarrbüro: Anne Schäle, Tel. 08395 / 2394
E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: **www.se-rot-iller.drs.de**
Instagram: **seelsorgeeinheit.rot.iller**

Beerdigungsbereitschaft
11.10. – 16.10. P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer, 08395/9369911

Impuls
„Tu Deinem Leib etwas Gutes, damit Deine Seele Lust hat darin zu wohnen."
Hl. Teresa von Avila

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 9. Oktober – Hl. Dionysius u. Gefährten, Märtyrer
07.45 Hasl Schülergottesdienst
09.55 Tann Rosenkranz
10.30 Tann Eucharistiefeier *(f. Heidi u. August Kalbrecht)*
15.00 Rot Oktoberrosenkranz
16.00 Berk Oktoberrosenkranz
19.00 StJoh AUSZEIT für die Seele

Samstag, 10. Oktober
19.00 Ellw Vorabendmesse – Hochamt *(f. Gebhard Merk u. verst. Angeh.)*

Sonntag, 11. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis – Rosenkranzfest
09.00 Hasl Hochamt *(f. d. Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Gretel Rodi u. Elli Steiner, (gestift. vom Frauenturnen), Bianca Sattelberger, Edgar Müller, Josefine u. Alois Loritz, Hans Loritz, Kunigunde Rodi u. verst. Angeh. d. Familien)*
09.45 Berk Rosenkranz
10.15 Rot Hochamt *(f. Josef Frey)*
10.15 Berk Wort-Gottes-Feier
10.15 Tann Hochamt *(2. Hl. Messopfer f. Bruno Huber, wir gedenken auch Bruno Wohnhaas, Otto Rehm sen., Helga u. Josef Kunz)*
10.15 Tann Kinderkirche im Kirchengemeindehaus
18.30 Bonl Rosenkranz um den Frieden
18.30 Berk Lichterprozession zur Maria-Hilf-Kapelle, Treffpunkt Pfarrstadel, mitgestaltet vom Chor Cantemus

Montag, 12. Oktober
16.00 Berk Oktoberrosenkranz
19.00 Spind Lobpreis mit Beichte

Dienstag, 13. Oktober – Sel. Petrus-Adrian Toulorge, Prämonstratenser, Märtyrer
17.00 Tann Rosenkranz
19.00 Rot Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. Oktober
08.25 Hasl Rosenkranz
09.00 Hasl Morgenlob
16.00 Berk Rosenkranzandacht zum Fatimatag Gebete u. Lieder, mitgestaltet von den Geschwistern Wölfle aus Ottobeuren
18.30 Bonl Oktoberrosenkranz
19.00 Tris Eucharistiefeier *(f. Liesl u. Hans Menig, wir gedenken auch Josef Ries, Paula u. Josef Kiefer u. verst. Angeh., Richard Koch)*

Donnerstag, 15. Oktober – Hl. Teresa v. Avila, Ordensfrau, Kirchenlehrerin
07.30 Rot Schülergottesdienst
18.15 Berk Sieben-Schmerzen-Mariens-Rosenkranz
19.00 Berk Eucharistiefeier *(f. Albert Maier u. verst. Angeh.)*

Freitag, 16. Oktober – Hl. Gallus, Mönch, Hl. Hedwig, Herzogin, Hl. Margareta M. Alacoque, Ordensfrau
07.45 Hasl Schülergottesdienst
09.55 Tann Rosenkranz
10.30 Tann Eucharistiefeier *(f. Josef Arnold u. verst. Angeh.)*
16.00 Rot Ministrantenprobe – ALLE MINIS
16.00 Berk Oktoberrosenkranz
17.00 StJoh Rosenkranzandacht

Samstag, 17. Oktober – Hl. Ignatius v. Antiochien, Bischof Märtyrer

19.00 Tann Gospelmesse m. Projektchor Tannheim u. Band Midnight Pulse *(f. Andreas Fakler, wir gedenken auch Franziska Fakler u. verst. Angeh., Klothilde u. Anton Frank, Helmtraud Keller) (*s. Artikel)

Sonntag, 18. Oktober – Kirchweihfest

10.15 Rot Festliches Pontifikalamt mit Bischof Dr. Klaus Krämer *(f. d. Leb. u. Verst. d. SE)*, Münster-Erhebung der Pfarrkirche, musikalische Gestaltung Kirchenchor Rot u. Kirchenchor Berkheim, anschl. Stehempfang mit dem MV Rot

18.30 Bonl Rosekranz um den Frieden

Sonstige Informationen

Pfarrbüro Haslach

Das Pfarrbüro Haslach ist am 07.10.2026 NICHT besetzt. Gerne können Sie sich an das Pfarrbüro in Rot oder Berkheim wenden.

Kinderkirche

Liebe Kinder zwischen 3 und 9 Jahren, wir laden Euch ganz herzlich zur Kinderkirche ein. Wir werden zusammen beten, singen und basteln…Eure Eltern holen Euch nach dem Gottesdienst wieder im Gemeindehaus ab. Wir freuen uns auf Euch!

Tannheim 11.10.2026 um 10.15 Uhr

Das Kinderkirche-Team

Zur Feier des Rosenkranzfestes in Berkheim

Das Rosenkranzfest wird seit über 400 Jahren (1572) in der Kirche gefeiert. Lassen wir uns zum Oktober-Rosenkranz-Gebet ermuntern, das mehrmals während der Woche um 16:00 Uhr in der Pfarrkirche Berkheim im Monat Oktober stattfinden wird. Am Sonntag, 11. Oktober, feiern wir das Rosenkranzfest und um 18.30 Uhr halten wir die Lichterprozession zur Maria-Hilf-Kapelle.

Der Chor Cantemus wird die Lichterprozession mitgestalten. Herzliche Einladung zum Mitfeiern und Mitgehen bei der Prozession, besonders auch an die Familien. Treffpunkt am Pfarrstadel.

Auszeit für die Seele

Ich bin bei dir, wohin du auch gehst!

Herzliche Einladung zu unserer Auszeit
mit Liedern für die Seele, Gebeten und Impulsen
am Freitag, 09.10.26 um 19 Uhr
in der Kirche St. Johann in Rot an der Rot.
Wir freuen uns auf euch!
Das Auszeit-Team

Kirchenputzete am 10.10.2026 ab 09:00 Uhr an der Kirche

Trotz regelmäßiger, gründlicher Reinigung, wird beim Einen oder Anderen zu Hause noch ein Frühjahrs- oder Herbst-Putz durchgeführt. Dies wollen wir auch machen, deshalb soll unsere Kirche wieder einmal so richtig auf den Kopf gestellt und jeder Winkel durchgeschaut und abgestaubt werden.

Dieser Großeinsatz ist am Samstag den 10.10.2026 ab 09:00 geplant. Werkzeug, Staubtücher, Staubbürste, Staubwedel oder Pinsel bitte selbst mitbringen.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung, damit unsere Kirche so richtig glänzt. Anmeldung bitte bei Gerhard Schnellhardt 08395/911871. Für Getränke und Essen ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Euch
Kirchengemeinderat St. Petrus in Ketten, Haslach

KGR Sitzung in Berkheim

Der Kirchengemeinderat Berkheim lädt zur nächsten öffentlichen Sitzung am Dienstag, 13. Oktober 2026 um 20.00 Uhr in den Pfarrstadel ein. Die Tagesordnung wird durch Aushang bekannt gegeben.

Minis ROT

An ALLE MINIS in Rot. Am Freitag 16.10. findet um 16.00 Uhr die Ministrantenprobe für das Pontifikalamt mit Münstererhebung für Sonntag 18.10. statt.

Samstagspilgern

Das geplante Samstagspilgern am 17.10.2026 findet NICHT statt. Nächster Termin Mai 2027.

Gospel Messe – Kirche Tannheim 17.10.2026 – 19.00 Uhr

Unter dem Motto „Well I'm gonna sing" lädt der Projektchor Tannheim am Samstag, 17. Oktober, um 19 Uhr zur Gospelmesse in die Pfarrkirche St. Martin ein. Unter der Leitung von Johanna Bossert hat sich dafür ein bunt gemischter Chor zusammengefunden. Eingeladen waren alle, die Freude am gemeinsamen Singen und an moderner Chormusik haben – unabhängig davon, ob sie bereits in einem Chor singen.

Mit viel Begeisterung wurde ein abwechslungsreiches Programm aus schwungvollen Gospels, modernen Liedern und gefühlvollen Balladen erarbeitet. Unterstützt wird der Projektchor von der Band Midnight Pulse. Die Gottesdienstgemeinde darf sich auf bekannte und neu einstudierte Stücke freuen.

Die Gospelmesse verbindet Musik, Gemeinschaft, Gottesdienst und den guten Zweck. Der Erlös der Kollekte kommt der Kirchensanierung zugute.

Erhebung der ehemaligen Prämonstratenserkloster- und jetzigen Pfarrkirche St. Verena zum Münster

Zum 900-Jahr Jubiläum kommt Bischof Dr. Klaus Krämer am 18. Oktober nach Rot an der Rot und feiert mit der Kirchengemeinde und den Gläubigen der Seelsorgeeinheit um 10.15 Uhr den Gottesdienst zum Kirchweihfest.

In diesem festlichen Gottesdienst, den die Kirchenchöre aus Rot und Berkheim mit der „Missa pastoritia" von Abt Nikolaus Betscher O.Praem. gestalten werden, wird Bischof Klaus die Pfarrkirche St. Verena zum Bischöflichen Münster erheben.

Zu Beginn wird die Erhebungs-Urkunde von ihm verlesen, die später dann in der Kirche öffentlich sichtbar sein wird. Am Schluss des Gottesdienstes wird der Bischof eine Gedenktafel segnen, die an dieses historische Ereignis erinnern wird.

Nach dem Pontifikalamt sind alle Mitfeierenden zu einem Stehempfang eingeladen, den der Musikverein Rot an der Rot musikalisch umrahmen wird.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 11. Oktober, 11.30 Uhr in Tannheim
Sonntag, 25. Oktober, 11.30 Uhr in Haslach
Sonntag, 22. November, 11.30 Uhr in Rot
Sonntag, 29. November, 11.30 Uhr in Berkheim
Sonntag, 06. Dezember, 11.30 Uhr in Ellwangen
Sonntag, 13. Dezember, 11.30 Uhr in Tannheim
Sonntag, 20. Dezember, 11.30 Uhr in Haslach
Sonntag, 17. Januar 2027, 11.30 Uhr in Rot
Sonntag, 31. Januar 2027, 11.30 Uhr in Berkheim
Sonntag, 14. Februar 2027, 11.30 Uhr in Ellwangen
Sonntag, 21. Februar 2027, 11.30 Uhr in Tannheim
Sonntag, 28. Februar 2027, 11.30 Uhr in Haslach
Sonntag, 07. März 2027, 11.30 Uhr in Rot

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können

gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

„GRIPS – Mach mit, bleib fit!" – ein Angebot für Senioren

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren aus Tannheim und der näheren Umgebung, die sich körperlich und geistig fit halten und an einem Übungsprogramm teilnehmen möchten, zum nächsten 10-teiligen „GRIPS – Kurs" ein. Die regelmäßigen Treffen finden ab 15. Oktober 2026 jeweils donnerstags von 9.30 Uhr – 10.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus Tannheim statt. Wir wollen wieder gemeinsam durch gezielte Übungen unsere geistige und körperliche Fitness fördern und viel Spaß dabei haben.
GRIPS orientiert sich an der sog. SimA-Methode, die auf Basis von wissenschaftlichen Untersuchungen entwickelt wurde. Diese belegen, dass regelmäßige, in der Gruppe durchgeführte körperliche und geistige Aktivierungsübungen die Gedächtnisleistung, den allgemeinen Gesundheitszustand sowie die Selbständigkeit im Alter verbessern. Durch regelmäßiges Üben bleiben diese Erfolge auch über einen längeren Zeitraum erhalten. Anmeldungen zum Kurs und weitere Informationen zur Teilnahme bei Renate Gumbold 08395/2387, Gabi Kretzinger 08395/7367

Evangelische Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller

Pfarramt Kirchdorf
Geschäftsführendes Pfarramt
Pfarrerin Ulrike Ebisch
Ulrike.Ebisch@elkw.de
07354 / 444

Gemeindebüro Kirchdorf:
Eichenstraße 13
88457 Kirchdorf an der Iller
Gemeindebuero.Rottum-Rot-Iller@elkw.de
07354 / 444

Öffnungszeiten:
Mittwoch 08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr

Pfarramt Ochsenhausen

Pfarrerin Susanne Veith
Susanne.Veith@elkw.de
08395 / 5470144

Gemeindebüro Ochsenhausen:
Poststraße 48
88416 Ochsenhausen
Gemeindebuero.Rottum-Rot-Iller@elkw.de
07352 / 9383170

Öffnungszeiten:
Dienstag 08.00 bis 14.00 Uhr

Wochenspruch:
Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jer 17,14)

Sonntag, 11. Oktober 2026 – 19. Sonntag nach Trinitatis
09.15 Uhr Christuskirche in Rot an der Rot
10.45 Uhr Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf
Beide Gottesdienste feiern wir mit Prädikant Thomas Ahnert

Aus unserer Gemeinde ist verstorben:
Herr Rainer Grothe aus Dettingen im Alter von 65 Jahren.
Die kirchliche Beerdigung fand am 30. September 2026 in Erolzheim statt.
Wir nehmen teil an der Trauer der Angehörigen und befehlen den Verstorbenen in Gottes Hand.

Die Pfarrstelle Ochsenhausen ist wieder besetzt!
Herzliche Einladung
zur Investitur von Pfarrerin Susanne Veith
am Sonntag, 18. Oktober 2026 um 14.00 Uhr
im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48.
Pfarrerin Susanne Veith wird von Dekan Matthias Krack als Pfarrerin der Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller in ihr Amt eingesetzt.
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle Gäste herzlich zu einem Empfang ein. Bei einem kleinen Imbiss und Getränken gibt es Gelegenheit für Begegnungen und Gespräche mit Pfarrerin Susanne Veith und untereinander.
Wir freuen uns auf Sie!

Endlich wieder Filmabend im Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf!

am **Dienstag, 20. Oktober 2026** um **19.30 Uhr** erwartet Sie ein preisgekrönter Film, der auf unterhaltsame Weise zeigt, wie Menschen verschiedener Religionen und Kulturen voneinander lernen können.
Den Filmtitel und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.
Inzwischen kostet jede Filmvorführung für die Gemeinde 30.- € Gema Gebühr.
Der Eintritt bleibt für Sie weiterhin frei.
Wir freuen uns aber natürlich über eine Spende für die Unkosten.
Herzliche Einladung!



GUT, DASS DU DA BIST!
KINDERBIBELTAGE 2026
Mit Josef, Petrus und Jesus entdecken wir, wie Leben gut wird.

WANN?
Sonntag, 25.10.2026
13:30 - 17:00 Uhr
Montag, 26.10.2026
13:30 - 17:00 Uhr
Dienstag, 27.10.2026
13:30 - 17:00 Uhr
im Anschluss kurzer Abschlussgottesdienst

WO?
Evangelisches Gemeindezentrum Ochsenhausen

GEMEINDEGRUPPEN UND –KREISE:

GPZ-Kaffeetreff
Montag, 12. Oktober 2026, 14.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Kirchenchorprobe:
Montag, 12. Oktober 2026, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Frauentreff Berkheim:
Dienstag, 13. Oktober 2026, 15.00 Uhr Pfarrstadel Berkheim

Ochsenhauser Themenfrühstück „Vitamin D – Die Heilkraft unseres Sonnenhormons":
Mittwoch, 14. Oktober 2026, 9.30 Uhr, Kath. Gemeindehaus St. Georg, Ochsenhausen

Konfirmandenunterricht:
Mittwoch, 14. Oktober 2026, ENTFÄLLT - dafür Konfi-Blocktag am Freitag, 16.10.2026!

Spurwechsel „Time for English"
Mittwoch, 14. Oktober 2026, 17.30 Uhr, Kath. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Posaunenchor:
Mittwoch, 14. Oktober 2026, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Gebetskreis:
Donnerstag, 15. Oktober 2026, 18.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Kirchengemeinderatssitzung
Donnerstag, 15. Oktober 2026, 19.00 Uhr Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Konfi-Blocktag für beide Konfi-Gruppen:
Freitag, 16. Oktober 2026, 15.00 – 19.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Ochsenhauser Themenfrühstück
„Vitamin D – Die Heilkraft unseres Sonnenhormons“:
Beim nächsten Ochsenhauser Themenfrühstück am Mittwoch, den 14. Oktober 2026 spricht die Heilpraktikerin Sabine S. Ehrenfeld aus Munderkingen über „**Vitamin-D - Die Heilkraft unseres Sonnenhormons“.** In diesem Vortrag erfahren Sie Wissenswertes rund um das Thema Vitamin-D im Allgemeinen, Wirkung und Anwendung. Das Ochsenhauser Themenfrühstück ist eine Veranstaltungsreihe der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden im Katholischen Gemeindehaus St. Georg, Jahnstr. 3 in Ochsenhausen und wird vorbereitet von einem Kreis interessierter Frauen. Der Einlass findet ab 8:45 Uhr statt. Um 9 Uhr gibt es Heißgetränke und Frühstücksgebäck. Der Vortrag beginnt um 9:30 und endet um 11 Uhr, alles zu einem Gesamtpreis von 8 €. Weitere Informationen bei C. Zimmermann 07352 8662 oder M. Ruf-Bauer 07352 689. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Bitte beachten Sie die jeweils aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evkirche-rottum-rot-iller.de

Evangelische Kirchengemeinde Aitrach

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon (07565) 5409,
Pfarramt.Aitrach@elkw.de www.aitrach.evkirche-rv.de

mit den Gemeinden Aichstetten - Aitrach - Haslach – Hauerz - Tannheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Dienstag und Freitag, 09.15 Uhr – 12.30 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09,
E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de
Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09 oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen,
E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de
Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch
„Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.“ 1. Johannes 4, 21

Sonntag, 11. Oktober
09.30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Götz, Tannheim
Dienstag, 13. Oktober
14.30 Uhr Geburtstagsparty 80 plus, Dreifaltigkeitskirche Leutkirch
19.30 Uhr öffentliche Ortskirchengemeinderatsitzung, Aitrach
Freitag, 16. Oktober
15.00 Uhr –
17.00 Uhr Reparaturcafé, Gemeindehaus Aitrach

Sonntag, 18. Oktober
09.30 Uhr Gottesdienst, Prädikant Patzelt, Aitrach
09.30 Uhr Goldene Konfirmation u. Abendmahl, Pfr. Gerlach, Dreifaltigkeitskirche Leutkirch

Seniorennachmittag
Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag bei Kaffee und Kuchen.
Pfarrer Glaser nimmt uns mit auf eine Reise durch das Leben von Udo Jürgens und erzählt von seinen bekanntesten Liedern
Wann: Donnerstag, 22. Oktober, 14.30 – 16.30 Uhr,
Wo: Ev. Gemeindehaus, Illerstr. 1, Aitrach.

Kloster Bonlanden

Klavierkonzert im Rahmen von MEHR ADVENT
Zum **Klavier-Konzert „Inspiration: Volksmusik“** lädt die Pianistin Jelena Stojković ein. Sie ist Solistin und Kammermusikerin, die auf nationalen und internationalen Konzertbühnen zu erleben ist und am **Samstag, 21.11.2026, um 16.00 Uhr** (Haus Faustin Mennel, Aula, 2. OG) auch bei uns, mit Werken von Tschaikowski, Rimski-Korsakow, Bartók, Hofmann, Marić und Say.
Sie konzertierte unter anderem in der Münchner Philharmonie, in der Oper Kairo (Ägypten) sowie in der Kolarac Great Hall in Belgrad. Auftritte bei renommierten Festivals im In- und Ausland führten sie durch Europa, in den Nahen Osten und nach Australien.
Das Programm präsentiert eine außergewöhnliche musikalische Reise, in der sich Tradition und zeitgenössische klassische Kunst begegnen.
Der Kartenvorverkauf erfolgt über tagungszentrum@kloster-bonlanden.de oder TEL 07354 884-168 | Preis: 20 €, Tageskasse: 25 €.

„Besonderes Frühstück“
Sie, mit Familie, Freundeskreis …
sind herzlich eingeladen, unser „Besonderes Frühstück“ zu genießen von einem reichhaltigen Buffet mit besten regionalen Zutaten, wie:
knusprige Auswahl an Brot und Brötchen, Eier, Frischkäse, Wurst- und Käseaufschnitt, Weißwurst, Gemüsesticks, Müslikomponenten, Bio-Kaffee, Sonnentor-Tee, Säfte u.a. … - jeden ersten Sonntag im Monat bei unserem „Besonderen Frühstück“.
Unser nächster Frühstücks-Sonntag ist am 08.11.2026.
Details sprechen wir gerne mit Ihnen ab – wir freuen uns auf Ihren Anruf (TEL 073 54 8 84-1 68) und Ihr Kommen.

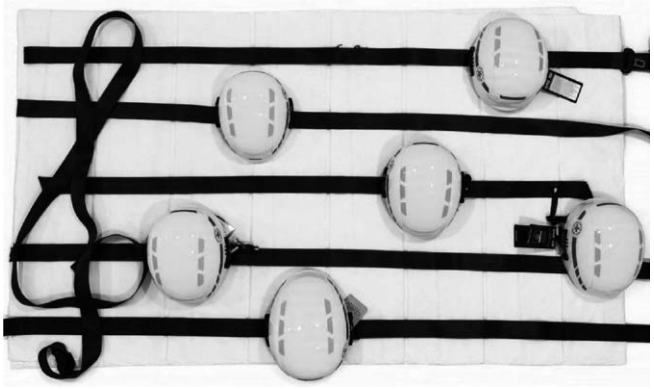
Ganz Ohr - einfach mal reden
Unter dem Leitwort „ganz Ohr - einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube - ein Fragezeichen … Gott, was tut er eigentlich …Corona, Krieg - und was kommt dann … ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder … Wie finde ich heraus, was richtig ist …, bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.
Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.
Zu „ganz Ohr - einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Kloster-Café
Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:
montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr;
samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
INFO - www.kloster-bonlanden.de

Vereinsnachrichten Rot an der Rot

Deutsches Rotes Kreuz

Vielen Dank an den Musikverlag Rundel



Dank der großzügigen Spende konnten wir neue Helme für unsere Einsatzkräfte anschaffen. Die neuen, leuchtend gelben Helme sorgen künftig für noch mehr Sicherheit bei unseren Einsätzen. Der DRK Ortsverein Rot an der Rot bedankt sich herzlich für die wertvolle Unterstützung.

Musikverein Rot an der Rot

O'zapft is!
Breits zum 3. Mal lädt der Musikverein Rot an der Rot am 24.10.2026 ab 18:30 Uhr zum Oktoberfest in den Robert-Balle-Festsaal ein. Also: Tracht an und auf zum Oktoberfest! Euch erwarten zünftige Blasmusik, leckere Brotzeit, gesellige Stimmung und unsere Aperol-Bar. Wir freuen uns auf euch!

Schützenverein Rot

Die Roter Erwartung über zwei Siege im vierten Durchgang der KK-Wettkämpfe erfüllte sich leider nicht. Rot 1 musste eine unerwartete 728:748 Ringe Niederlage gegen Ringschnait hinnehmen. Die Roter Mannschaft zeigte zwar eine geschlossene Leistung, war aber für eine starke Ringschnaiter Mannschaft zu wenig. Dagobert Föhr, Leo Dreier und Armin Gams kamen in die Mannschaftswertung.

Besser machte es Rot 2. Diese besiegte Illerbachen 2 mit 669:654 Ringen. Simon Angele, Andreas und Markus Sieber erzielten das Mannschaftsergebnis.
In der Tabelle der Mannschaftswertung bleiben Rot 1 auf Rang 2 und Rot 2 auf Rang 4.
Dagobert Föhr ist in der Einzelwertung auf Rang4. Dahinter folgen Leo Dreier und Armin Gams auf den Plätzen 8 und 9. Auf den Plätzen 11, 12 und 14 liegen Andreas Sieber, Julian Föhr und Simon Angele. Danach folgen Dietmar Föhr (Platz 18), Markus Sieber (Platz 22), Andreas Arnold (Platz 23) und Stephan Kunz (Platz 30).

Vereinsmeisterschaft
Die Vereinsmeisterschaft mit Pokal und Königsschießen in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und Lichtstrahl haben begonnen. Es kann ab sofort und bis einschließlich **11.11.2026** zu den üblichen Trainingszeiten geschossen werden.
Dieses Jahr gibt es einen Wettkampf mehr. Es kann eine Holzscheibe ausgeschossen werden gespendet von Gerhard Kohlmus. Eine rege Teilnahme ist erwünscht.

SGM Rot an der Rot / Haslach

Rückblick Kreisliga A - 7. Spieltag
SGM Rot/Haslach I - SGM Steinhausen/Bellamont I 2:2
Am vergangenen Sonntag hieß es in Haslach: Derbytime gegen die neu gegründete SGM Steinhausen/Bellamont. Die Gäste werden von vielen als einer der Favoriten auf den Meistertitel gehandelt, da der SV Steinhausen bis zuletzt lange Zeit in der Bezirksliga aktiv war. Doch unsere SGM ist noch immer ungeschlagen in der laufenden Saison und deshalb wurde eine hochkarätige Begegnung erwartet. Für unseren Trainer Dietmar Mang war das Spiel gegen seinen alten Verein, den er zuvor viele Jahre trainiert hatte, ein ganz besonderes.
Bei nahezu sommerlichen Temperaturen und einer Vielzahl an Zuschauern hielt die Partie, was die im Vorfeld versprach. Ein ständiges Hin und Her, viele umkämpfte Situationen, jedoch nur wenige Torchancen auf beiden Seiten. Bei holprigen Platzverhältnissen ging es mit 0:0 in die Halbzeit. Die Gäste erwischten den besseren Start in die zweite Hälfte und gingen in der 56. Minute nach einem kurz ausgeführten Freistoß in Führung. Doch unsere SGM reagierte prompf und glich durch Frank Martin quasi im Gegenzug zum 1:1 aus. In der 72. Spielminute erzielte die SGM Steinhausen/Bellamont den 2:1 Führungstreffer, der eigentlich aufgrund eines Torwartfouls hätte nicht zählen dürfen. In der Schlussphase warf unsere SGM nochmal alles nach vorne und bekam in der 85. Minute einen Foulelfmeter gepfiffen, den Lukas Jägg zum 2:2 verwandelte. Insgesamt hielt das Spiel, was es versprach. Eine sehr unterhaltsame Partie für die Zuschauer mit hoher Intensität, jedoch nicht mit der großen Anzahl an Torchancen. Torwart Nikolai Riedmiller hielt mit wichtigen Paraden die SGM im Spiel. Das Unentschieden geht für beide Mannschaften unter dem Strich in Ordnung.

Rückblick Reservepokalspiel
SF Schwendi II - SGM Rot/Haslach II 0:2

Ausblick:
Sonntag, 11.10.26 - 8. Spieltag
13:15 Uhr: SV Erolzheim II - SGM Rot/Haslach II
15:00 Uhr: SV Erolzheim I - SGM Rot/Haslach I

Neuer Trikotsatz für die SGM Rot / Haslach von Alpenmetall Geißler
Die 1. Mannschaft der SGM Rot / Haslach darf sich über einen neuen Trikotsatz freuen, der von der Firma **Alpenmetall Geißler** gesponsert wurde.
Spieler, Trainer und Vereinsverantwortliche bedanken sich herzlich für die großzügige Unterstützung!
Der individuell gestaltete Trikotsatz des Herstellers Pibe vereint die Vereinsfarben beider Vereine und sorgt damit für einen ganz besonderen Look. Wir finden: Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen!

Vielen Dank an Alpenmetall Geißler für die tolle Unterstützung unserer Mannschaft!



Neues Trikot präsentiert von Franz Geißler (l.) und Pascal Riedmiller (r.).



Anschließend wurde gemeinsam mit Franz Geißler und der 1. Mannschaft der SGM Rot / Haslach ein Mannschaftsfoto aufgenommen.

Vereinsnachrichten Haslach

Das Basar-Team Haslach informiert:

Am Samstag, 17.10.2026 findet in der Mehrzweckhalle in Haslach von 10 bis12 Uhr der Baby-Basar statt. Angeboten wird gut erhaltene Herbst- und Winterkleidung bis Größe 176 sowie alles rund ums Kind: Kinderwagen, Babyausstattung, Kinderfahrzeuge, Spielsachen, Bücher und Autositze. Unsere Ministranten verkaufen wieder leckere Kuchen, auch zum Mitnehmen.
Am Abend folgt das nächste Highlight: von 17 bis 20 Uhr lädt der Tussi-Trödel bei freiem Eintritt zum Stöbern, Shoppen und Genießen ein. Hier dreht sich alles um Mode, Accessoires und Lifestyle – perfekt für einen Mädelsabend. Für Gruppen gilt ein besonderes Extra: Wer mit fünf Mädels kommt, darf sich über eine gesponserte Flasche Sekt freuen.
Wir freuen uns auf Euch.
Euer Basar-Team Haslach
Nicole, Anna, Mona und Lydia
Instagram: @baby_tussi_basar.haslach

Bildungsangebote

Der Förderverein für berufliche Fortbildung informiert

Neues Kursangebot beim FbF
Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach hat in nachfolgenden Kursen noch Plätze frei:

Kreis-Berufsschulzentrum Biberach
- **Modellieren mit Ton nach eigenen Vorstellungen** ab Donnerstag, 22.10.2026 von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr (3Termine) Kosten: 90 € (inkl. Material)
- **50 + und Angst vor dem Computer - Anfängerkurs** ab Dienstag, 03.11.2026 von 17:00 Uhr bis 19:15 Uhr (3 Abende) Kosten: 65 €
- **Töpferkurs Eltern mit Kind** am Freitag, 20.11.2026 von 15:30 Uhr bis 17:45 Uhr (1 Termin) Kosten: 50 €
- **Kindertöpferkurs zur Adventszeit** Mittwoch, 25.11.2026 von 15:00 Uhr bis 17:15 Uhr (1 Termin) Kosten: 25 € (inkl. Materialkosten)
- **Kinderbackkurs: Weihnachtsgebäck zur Adventszeit** Freitag, 27.11.2026 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr (1 Termin) Kosten: 25 € (inkl. Materialkosten)

Kurse für Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen:
- **Kindergedichte szenisch umsetzen** ab Mittwoch, 07.10.2026 von 16:00 bis 17:30 Uhr (3 Termine) Kosten: 30 €
- **Schattentheater mit Kindern von 5 – 10 Jahren** ab Freitag, 16.10.2026 von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr (2Termine) Kosten: 45 €

Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim
- **PC-Tastschreiben nach dem 10-Finger-System (Schnellkurs)** ab Donnerstag, 22.10.2026 von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr (5 Termine) Kosten: 75 € (inkl. Arbeitsblätter)

Berufliche Schule Riedlingen
- **CAD-Grundkurs Solid Edge (Konstruktion) mit anschließendem 3D-Druck** ab Samstag, 31.10.2026 von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr (3 Termine) Kosten: 120 €
- **Autopanne – Was tun?** am Samstag, 07.11.2026 von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr (1 Termin) Kosten: 45 €
- **Kinderbackkurs:** Glück-s-Backen am Freitag, 13.11.2026 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr (1 Termin) Kosten: 25 € (inkl. Materialkosten)
- **Grundkurs Schweißen** ab Samstag, 14.11.2026 von 09:30 Uhr bis 15:00 Uhr (2 Termine) Kosten: 115 €

Die Inhalte der Kurse, und die Anmeldung dafür finden Sie auf unserer Homepage: www.foerderverein-bc.de . Bei weiteren Fragen dürfen Sie sich gerne bei der Geschäftsstelle des FbF, Frau Richter, Karl-**Arnold-Schule im Kreis-Ber**ufsschul**zentrum, Leipzigstr. 11, Tel. 07351/52-4223, yvonne.richter@biberach.de melden.**

Aktuelles aus den Nachbargemeinden

Die Gemeinde Aitrach informiert

Liebe Theaterfreunde!
Die Theatergruppe Aichstetten ist wieder fleißig am Proben und freut sich schon, Ihnen unser diesjähriges Stück

„Ein turbulentes Wochenende“ von Walter G. Pfaus vorführen zu dürfen.
Vielleicht erinnert sich noch jemand an dieses Stück? Es war das allererste Stück, das von der Theatergruppe Aichstetten im Jahr 1990 aufgeführt wurde. Ein kleines Comeback in Erinnerung für unsere verstorbenen und ehemaligen Mitglieder.
Freuen Sie sich auf kurzweilige und lustige Stunden im neu renovierten Pfarrstadel in Aichstetten, der ab sofort barrierefrei zugänglich ist. Der obere Saal kann nun durch einen Aufzug erreicht werden.
An folgenden Terminen bringen wir das Stück zur Aufführung:
Freitag, 06.11.2026 – 20 Uhr
Sonntag, 08.11.2026 – 14.00 Uhr
Freitag, 13.11.2026 – 20 Uhr
Samstag, 14.11.2026 – 20.00 Uhr
Sonntag, 15.11.2026 – 14.00 Uhr
Freitag, 20.11.2026 – 20.00 Uhr
Samstag, 21.11.2026 – 20.00 Uhr
An den Nachmittagsvorstellungen bieten wir wie gewohnt Kaffee und Kuchen an.
Karten können ab Montag, 12.10.2026, 18.30 Uhr online unter www.thg-aichstetten.de/tickets erworben werden.
Ein telefonischer Kartenvorverkauf findet ebenfalls ab Montag, 12.10.2026, 18.30 Uhr statt.
Hier können montags, mittwochs und donnerstags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr Karten unter der Telefonnummer 0175 9664580 reserviert werden.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Theatergruppe Aichstetten

Die Gemeinde Berkheim informiert

Quizabend des BerkWerks am 24.10. in Berkheim
Das BerkWerk lädt wieder zum gemeinsamen Rätseln ein: gemütlich sitzen, clever kombinieren und zusammen auf die richtige Antwort kommen. Los geht es am **Samstag, 24. Oktober 2026, um 18 Uhr**. Wegen Umbauarbeiten im BerkWerk findet der Abend diesmal ausnahmsweise im **Pfarrstadel, Hauptstraße 26, 88450 Berkheim**, statt.
Mitmachen können Teams mit bis zu sechs Personen. Das Startgeld beträgt 1 € pro Person; es gibt ein kleines Preisgeld zu gewinnen. Dazu gibt es eine Bar, Kürbissuppe, Chili con Carne und Snacks.
Lust auf einen Abend voller spannender Fragen und abwechslungsreicher Aufgaben? Meldet euer Team **bis zum 20. Oktober 2026 unter quiz@berkwerk.org** an.
Wir freuen uns auf euch! Euer BerkWerk-Team

Die Stadt Ochsenhausen informiert

Vitamin-D - Die Heilkraft unseres Sonnenhormons
In diesem Vortrag erfahren Sie Wissenswertes rund um das Thema Vitamin-D im Allgemeinen, Wirkung und Anwendung, Vitamin-D Gaben bei Kindern, wie aussagekräftig sind die Laborwerte? Gibt es eine Überdosierung? Wichtige Co-Faktoren, Sinn und Unsinn der Medienberichte über Vitamin-D, hilfreiche Apps und vieles mehr - so dass all Ihre Fragen dazu beantwortet werden können.
Das Wissen um Vitamin-D ist für unsere Gesundheit sehr wertvoll und stellt eine Grundlage für das eigenverantwortliche Handeln in Bezug auf die eigene Gesundheit dar. Ein sehr guter Vitamin-D Spiegel ist die Basis zur Gesunderhaltung!
Das Ochsenhauser Themenfrühstück ist eine Veranstaltungsreihe der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden im Katholischen Gemeindehaus St. Georg, Jahnstr. 3 in Ochsenhausen und wird vorbereitet von einem Kreis interessierter Frauen. Der Einlass findet ab 8:45 Uhr statt. Um 9 Uhr gibt es Heißgetränke und Frühstücksgebäck. Der Vortrag beginnt um 9:30 und endet um 11 Uhr, alles zu einem Gesamtpreis von 8 €. Weitere Informationen bei C. Zimmermann 07352 8662 oder M. Ruf-Bauer 07352 689. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Caritas Ulm-Biberach informiert

SterbeMund -tut Wahrheit kund –

Ist am Ende wirklich Schluss mit lustig? Natürlich nicht!
Am 17.10.2026 lädt die ökumenische Hospizgruppe Bad Saulgau um 16.30 Uhr zu einer Lesung mit Petra Frey, Schauspielerin und Hospizbegleiterin, in die Ev. Christuskirche in Bad Saulgau ein. Musikalisch begleitet wird die Lesung unter dem Titel „SterbeMund“ von Manuel Ehlich am Marimbafon. Petra Frey erzählt an diesem Nachmittag von den anderen Momenten in der Sterbebegleitung und zeigt, wie wertvoll das Leben ist und wie wir alle lernen können, den Tod zu schätzen, als das, was er ist: Ein Teil des Lebens.
Mit Humor und Herz erleben Sie den filmreifen Abgang einer Bühnendiva, die berührende Geschichte einer verbotenen Liebe oder die witzigen Anekdoten eines Metzgermeisters, der auf die Zahnfee hofft. Nebenbei erfahren Sie außerdem viel über den Sinn einer Patientenverfügung, ab wann eine Betreuungsvollmacht wichtig wird und warum Sie immer warme Füße haben sollten.
Gehen Sie mit auf die Reise in eine besondere Zeit, denn irgendwann werden auch Sie der Reiseleiter sein.
Der Eintritt ist an diesem Abend frei, Spenden sind willkommen.

Vortrag von Mechthild Schroeter-Rupieper


Bildquelle privat

„Was ich noch sagen wollte“ Rituale für Abschied und Erinnerung in Trauerzeiten
Oft wird der Abschied von einem geliebten Menschen begleitet von dem Gefühl oder Wissen, dass man nicht mehr sagen konnte, was einem noch auf dem Herzen lag. Nicht selten wird die Trauer davon zusätzlich belastet.
Rituale können beim Abschied nehmen unterstützen, Erinnerungen pflegen und somit in der Trauer helfen.
Mechthild Schroeter-Rupieper ist Begründerin der Familientrauer in Deutschland und seit über 30 Jahren in der Trauerbegleitung in Familien. An diesem Abend wird sie aus Ihrer Arbeit und Erfahrung berichten und hilfreiches den Besuchern vermitteln, wie Rituale Abschiede unterstützen können.
Datum: Mittwoch, 14. Oktober 2026
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Ort: Gemeindehaus St. Martin, großer Saal in Biberach
Eintritt: 10 € - *Die Einnahmen kommen ausschließlich Jaro / Trostpunkt zu Gute*

Selbstständigkeit erhalten:

Vom Staubsaugerroboter bis zum innovativen Bügeleisen – praktische Helfer für Haushalt und Küche
Die Wohnberatung der Basisversorgung Biberach lädt zu einem spannenden Vortrag ins Haus der Caritas ein:
Am 19.10.2026 um 14:30 Uhr
Waldseer Straße 24, 88400 Biberach, Erdgeschoss
Mit zunehmendem Alter treten oft Einschränkungen auf, die das eigenständige Wohnen im vertrauten Zuhause erschweren. Hilfsmittel können hier unterstützen: Von modernen Reinigungsrobotern bis zu alltagstauglichen, praktischen Helfern.
Herr Herzog, erfahrener ehrenamtlicher Wohnberater und Technikbotschafter, stellt praxisnahe Alltagshelfer vor – für mehr Sicherheit im eigenen Zuhause und den Erhalt der Selbstständigkeit im Alter.
Um Anmeldung wird gebeten. Anmeldung und weitere Informationen sind erhältlich beim Fachdienst Hilfen im Alter der Caritas Ulm-Biberach (Andrea Müller, Tel. 07351 8095-190 oder hia.ubc@caritas-dicvrs.de) www.basisversorgung-biberach.de.
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

JARO - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

„Jaro der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst der Caritas Ulm-Biberach begleitet Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, wenn sie selber oder ein Elternteil lebensverkürzt erkrankt ist. Unser Angebot steht ihnen ab der der Diagnose und auch über den Tod hinaus zur Verfügung. Wir hören zu, schenken Zeit und schaffen Freiräume. Das Angebot ist für die Familien kostenlos. Ansprechpartnerin: Karin Maiki Tel.: 07351 80950190 oder 01747025589 Email:maiki.k@caritas-dicvrs.de“

Das Landratsamt informiert

Das Landratsamt informiert

Vorträge, Workshops, präventive Angebote

Biberacher Tage für seelische Gesundheit vom 10. bis zum 25. Oktober 2026 rücken wichtiges Thema ins Bewusstsein

Von Samstag, 10. bis Sonntag, 25. Oktober 2026 finden in Biberach die **Tage für seelische Gesundheit** statt. Mit dieser Veranstaltungsreihe soll das Thema der psychischen Gesundheit stärker ins Bewusstsein gerückt, informiert und aufgeklärt werden. Psychische Gesundheit betrifft alle Menschen, und es ist wichtig, darüber zu sprechen und Unterstützung anzubieten. Die Biberacher Tage für seelische Gesundheit bilden eine wertvolle Plattform, um Wissen zu teilen und die Aufmerksamkeit für dieses wichtige Thema in unserer Gemeinschaft zu erhöhen.

Das zweiwöchige Programm bietet eine Vielzahl an Vorträgen, Workshops, präventiven Angeboten und Informationsveranstaltungen mit renommierten Experten aus den Bereichen Psychologie, Psychiatrie und Sozialarbeit. Es richtet sich an Fachkräfte, Laien und alle, die Interesse am Thema haben. Veranstalter sind Einrichtungen, Träger und Selbsthilfegruppen aus dem Landkreis Biberach, die in diesem Bereich aktiv sind.

Den Auftakt bildet am 10. Oktober ein gemeinsames Singen im Café lieb. es. In entspannter Atmosphäre steht die Freude am Singen und das Miteinander im Mittelpunkt. Am Freitag, 16. Oktober 2026 lädt die Lesebar Ochsenhausen zu einem Podiumsgespräch ein. Betroffene, Angehörige und Fachpersonen berichten aus unterschiedlichen Perspektiven und geben Einblicke in ihre Erfahrungen mit psychischer Gesundheit.

Wer sich einen verständlichen und praxisnahen Überblick über das Thema verschaffen möchte, ist beim Crashkurs zum Thema seelische Gesundheit am Montag, 19. Oktober 2026 genau richtig. Dabei werden grundlegende Informationen vermittelt, persönliche Fragen aufgegriffen und Möglichkeiten der Unterstützung vorgestellt.

Mehr Informationen und das ganze Programm unter: www.seelische-gesundheit-bc.de

Das Kreisjugendamt und der Kinderschutzbund informieren

Noch Plätze frei: Neue therapeutische Trennungs-/Scheidungskindergruppen starten am Montag, 19. Oktober

Am Montag, 19.Oktober 2026 beginnen in Biberach wieder therapeutische Trennungs-/ Scheidungskindergruppen unter der Trägerschaft des Kinderschutzbundes Biberach. Dafür sind noch einige Plätze frei. Teilnehmen können Kinder aus dem gesamten Landkreis. Das Angebot ist kostenlos. Es werden zwei Gruppen für Kinder angeboten, deren Eltern sich aktuell trennen oder bereits getrennt haben. Eine Gruppe ist für Kinder ab Klasse 2 von sieben bis ca. zehn Jahren und eine weitere für die Altersgruppe von neun bis zwölf Jahren.

Zwölf Termine, immer am Montagnachmittag

Die Kinder treffen sich zu insgesamt zwölf Terminen, beginnend mit einer „Schnupperstunde“ und abschließend mit einem Abschiedsfest. Zwei Diplom-Sozialpädagoginnen und ein Heilpädagoge, die außerdem eine qualifizierte Ausbildung zum Familientherapeuten haben, leiten die Gruppen.

Die Gruppenleiter führen die Kinder behutsam an das für sie oft belastende Thema Trennung und Scheidung heran. Sie geben ihnen die Möglichkeit, ihren Gefühlen Ausdruck zu verleihen, die eigenen Bedürfnisse zu erkennen und einen eigenen Standpunkt zu der neu entstandenen Situation zu entwickeln. Wichtiger Bestandteil der Gruppenstunden ist der Austausch der Kinder untereinander im geschützten Raum der Kindergruppe.

Bei aller Ernsthaftigkeit sollen der Spaß und das Spiel in den Gruppenstunden nicht zu kurz kommen. Um den Kindern den Einstieg zu erleichtern, werden in der ersten Stunde Kinder aus den vergangenen Gruppen eingeladen, die dann von ihren Eindrücken aus den Gruppenstunden berichten.

Den Eltern wird ein digitaler Elterninformationsabend angeboten, bei dem inhaltliche Aspekte der therapeutischen Trennungskindergruppe besprochen werden. Zudem sind die Eltern, wie auch die Geschwister der Kinder, zu einem gemeinsamen Abschiedsfest eingeladen. Das Gruppenangebot ist kostenlos. Bei fester Zusage nach der Schnupperstunde wird eine regelmäßige Teilnahme vorausgesetzt.

Information und Anmeldung Anmeldungen sind möglich über das Sekretariat des Kreisjugendamts unter der Telefonnummer 07351 52-6233 oder per E-Mail jugendamt@biberach.de.

Fragen beantwortet Inge Engler unter der Telefonnummer 07351 52-6473 oder per E-Mail an inge.engler@biberach.de

Oberschwabenschau vom 14. bis zum 18. Oktober

Bio-Musterregionen Biberach, Bodensee und Ravensburg mit eigener Markthalle auf der Oberschwabenschau

Von Mittwoch, 14. Oktober bis Sonntag 18. Oktober 2026 findet in Ravensburg die Oberschwabenschau statt. Die Bio-Musterregionen Biberach, Bodensee und Ravensburg sind dort gemeinsam mit der Ravensburger Veranstaltungsgesellschaft mit einer eigenen Bio-Markthalle (Halle 13) vertreten.

In der Bio-Markthalle präsentieren Bio-Betriebe aus den Regionen ihre Produkte, Höfe und persönlichen Geschichten. Gleichzeitig erhalten Besucherinnen und Besucher Informationen zum ökologischen Landbau und können regionale Bio-Produkte kennenlernen und probieren.

Das neue Konzept der Bio-Halle haben Studierende der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in Ravensburg entwickelt. Für die Umsetzung wurde ein Förderantrag beim Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat Baden-Württemberg gestellt. Knapp 20.000 Euro Förderung wurden bewilligt. In drei Workshops erarbeiteten die Studierenden gemeinsam mit den Bio-Musterregionen Ideen zur optimalen Präsentation der Bio-Markthalle sowie zur besseren Ansprache von Kindern und jungen Familien. Darüber hinaus gestalteten sie einen Aussteller-Leitfaden mit Vorschlägen für Kundenbindung, Wissensvermittlung und zur nachhaltigen Wirkung der Messe für den einzelnen Betrieb über den eigentlichen Messezeitraum hinaus.

„Das Projekt verbindet akademische Ausbildung und regionale Praxis. Daran sind wir als Duale Hochschule immer interessiert und sind daher sehr glücklich, dass die Bio-Musterregionen dazu auf uns zugekommen sind“, so Professor Stefan Luppold, der den Studiengang Messe-, Event- und Kongressmanagement an der DHBW Ravensburg leitet.

„Die Arbeit mit den Studierenden war sehr gewinnbringend. Wir haben alle viel voneinander gelernt, denn hier trafen ganz unterschiedliche Expertisen aufeinander. Das hilft einen neuen Blick

auf die eigenen Themen zu gewinnen. Ich war begeistert, mit wie viel Engagement die Studierenden bei einem für sie freiwilligen Projekt bei der Sache waren", so Hilde Straub, Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Biberach.

Buntes Programm für Kinder

Die Ergebnisse werden auf der Oberschwabenschau vom 14. bis 18. Oktober 2026 zu erleben sein. Auf einer neuen Aktionsfläche erwartet die Besucherinnen und Besucher ein breites Angebot: Von einem Quiz über Wettmelken bis hin zum Bemalen von Stoffbeuteln. Für Kinder gibt es ein kostenloses Stickerbuch. Die Sticker können bei den verschiedenen Ständen der Bio-Markthalle gesammelt werden. Wer alle Sticker gesammelt hat, wird am Stand der Bio-Musterregionen mit einer Überraschung belohnt.

Seit 2024 gibt es die Bio-Markthalle auf der Oberschwabenschau. Ziel ist es, regionale Bio-Betriebe sichtbarer zu machen und insbesondere kleineren Bio-Unternehmen aus der Region eine vergünstigte Teilnahme an der Messe zu ermöglichen. Pro Region können bis zu acht Betriebe gefördert werden. Der gemeinsame Auftritt fördert die Vernetzung untereinander, sodass bislang bereits einige Kooperationen entstanden sind.



Die Bio-Musterregionen Biberach, Bodensee und Ravensburg sind bei der Oberschwabenschau vom 14. Bis zum 18. Oktober 2026 mit einer eigenen Bio-Markthalle vertreten. Insbesondere für Familien gibt es ein spannendes Angebot. Bild: Biomusterregion Biberach

Programm „Sterne für Schulen

Kommunale Gesundheitskonferenz zeichnet Schulen auch 2027 für Präventionsarbeit aus – Bewerbungen ab sofort möglich

Bereits seit dem Jahr 2006 werden im Landkreis Biberach „Sterne für Schulen" verliehen. Das Programm „Sterne für Schulen" zielt darauf ab, Schulen zu ermutigen, präventive Themen fest in ihren Schulalltag zu integrieren, und sie dafür zu belohnen.

Alle Schulen des Landkreises, die ein präventives Thema in ihrem Profil verankert haben und nachhaltig verfolgen, können sich ab sofort um die Auszeichnung mit einem oder mehreren Sternen bewerben. Sterne werden für die vorbildliche Umsetzung von sechs präventiven Themenbereichen verliehen: Bewegung, Ernährung, Gewaltprävention, Suchtprävention, Ich und mein Körper sowie Medienkompetenz.

Die Schulen werden mit einer Urkunde für jeden erworbenen Stern sowie mit einem Preisgeld ausgezeichnet. Die Vergabe der Sterne erfolgt gemäß den Kriterien, die von der Projektgruppe des Netzwerk I der kommunalen Gesundheitskonferenz im Landkreis Biberach festgelegt wurden.

Die nächste Verleihung findet 2027 statt. Schon jetzt können Bewerbungen eingereicht werden. Der Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen ist der 31. März 2027. Antragsformulare und nähere Informationen zur Ausschreibung gibt es online unter www.biberach.de/sterne-fuer-schulen

Für Fragen und weitere Informationen steht Dominika Franke, Telefon 07351 52-6548; E-Mail: dominika.franke@biberach.de, vom Kreisgesundheitsamt gerne zur Verfügung.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Führung durch die Apfelausstellung und Zwiebelkuchen aus dem Backhäusle

Am Sonntag, 11. Oktober, können sich die Besucherinnen und Besucher im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach auf ein herbstliches Programm freuen: Apfelexperte Alexander Ego führt durch die beliebte Apfelausstellung und der Museumsbäcker reicht Zwiebelkuchen aus dem historischen Backhäusle.

Führungen durch die Apfelausstellung

Apfelbegeisterte kommen am Sonntag voll auf ihre Kosten: Dipl.-Ing. Alexander Ego von der Kreisberatungsstelle für Obst- und Gartenbau nimmt interessierte Besucherinnen und Besucher um 11 Uhr und 14 Uhr mit auf eine Führung durch die große Apfelausstellung und berichtet spannend über alte Apfelsorten und den Obstanbau in Oberschwaben. Für die Führung ist keine Anmeldung nötig, es wird lediglich der Museumseintritt fällig.

Zwiebelkuchen aus dem historischen Backhäusle

Passend zur herbstlichen Jahreszeit verwöhnt Museumsbäcker Reiner Schowald hungrige Besucherinnen und Besucher mit Zwiebelkuchen frisch aus dem Ofen des historischen Backhäusles von 1886. Die Besucherinnen und Besucher können sich außerdem auf leckere Apfelküchle aus der historischen Küche freuen. Auch das Dorfcafé ist geöffnet und lockt mit schwäbischen Leckereien und Kuchen.



Besucherinnen und Besucher können am Sonntag, 11. Oktober im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach Zwiebelkuchen aus dem historischen Backhäusle genießen. Bild: Landratsamt

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
Am Museumsdorf 1, 88427 Bad Schussenried-Kürnbach
museumsdorf@biberach.de, 07351 52-6790
Öffnungszeiten 2026: 29. März bis 1. November, täglich 10–18 Uhr
www.Museumsdorf-Kürnbach.de/Veranstaltungen

Netzwerk Neue Festkultur

Wichtige gesetzliche Neuerungen im Blick: Einladung zu digitaler Infoveranstaltung für Festveranstalter

Für Ausrichter von Festen bietet das Netzwerk Neue Festkultur eine digitale Informationsveranstaltung an. Dabei informiert das Netzwerk über wichtige gesetzliche Neuerungen. Im Fokus stehen aktuelle Änderungen beim Landesgaststättengesetz, dem Nichtraucherschutz und dem Cannabisgesetz. Die kostenlose Online-Veranstaltung für Vereine, Verbände, Vertreter von Städten und Gemeinden sowie alle Interessierten findet am Freitag, 9. Oktober, von 10 bis 11.30 Uhr statt.

Erfahrene Fachreferenten informieren über aktuelle gesetzliche Änderungen, die für Festveranstalter von Bedeutung sind. Héctor Sala, Suchtbeauftragter des Ortenaukreises, erläutert dazu die Auswirkungen der Änderungen im Cannabisgesetz auf Veranstaltungen. Anschließend informiert Dietmar Winter, Kreisjugendreferent des Landkreises Schwäbisch Hall, über das neue Landesnichtraucherschutzgesetz. Eine moderierte Austauschrunde beleuchtet schließlich die Frage, wie Behörden sowie Vereine und Verbände mit den Änderungen des Landesgaststättengesetzes in Baden-Württemberg umgehen.

Ein landkreisübergreifender Verbund
Das Netzwerk Neue Festkultur ist ein fachbezogener Verbund der Landkreise Biberach, Sigmaringen, Zollernalb, Tuttlingen, Ortenau und Schwäbisch-Hall. Vor dem Hintergrund aktueller gesetzlicher Änderungen im Bereich der Festkultur unterstützt das Netzwerk Ausrichter von Festveranstaltungen. Ziel ist es praxisnahe Empfehlungen für die Planung und Durchführung sicherer, attraktiver und möglichst stressfreier Veranstaltungen an die Hand zu geben. Anmeldungen zur Veranstaltung sind per E-Mail mit dem Betreff „Tag der Festkultur" an kreisjugendreferat@zollernalbkreis.de möglich. Interessierte können sich aktiv an der Initiative beteiligen und ihre Erfahrungen einbringen. Fragen und Diskussionsbeiträge können vorab per E-Mail an heike.kuefer@biberach.de eingereicht werden. Weitere Informationen gibt es unter https://www.neue-festkultur.de/mitwirken.html.

Die Agentur für Arbeit informiert

Die Agentur für Arbeit informiert

Die moderne Bewerbung
Wie bewirbt man sich per E-Mail, über Online-Portale oder WhatsApp und worin liegt der Unterschied zu einer klassischen Bewerbung? Am Donnerstag, den 15. Oktober geht es im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm um das Thema „modern bewerben". Im BiZ bekommen interessierte Schülerinnen und Schüler hilfreiche Tipps, wie zeitgemäße Bewerbungsunterlagen aussehen sollen und wie man eine Bewerbung richtig schreibt. Zudem wird verraten, wo gute Bewerbungsvorlagen zu finden sind und worauf sonst noch geachtet werden sollte, auch hinsichtlich KI. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 15:00 Uhr, die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung erforderlich. Per Mail an Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 0731 160-888.

Wenn weniger Gehölz mehr Lebensraum bedeutet
Mit Beginn des Oktobers startet im Regierungsbezirk Tübingen wieder die Zeit, in der Gehölze entnommen werden können. Bis Ende Februar werden auf ausgewählten naturschutzfachlich wertvollen Flächen Bäume und Sträucher zurückgeschnitten oder entfernt. Ziel ist dabei nicht, Natur zu beseitigen, sondern bestimmte Lebensräume und die dort vorkommenden Arten zu fördern.
Bei einem Ausflug in die Natur oder auf einem vertrauten Spazierweg fällt es oft besonders auf: Das Landschaftsbild hat sich verändert. Wo vor kurzem noch Büsche und Bäume standen, ist der Blick plötzlich wieder frei. Eine Wacholderheide wirkt offener, an einem Felsen sind Gehölze verschwunden oder eine Moorfläche sieht ungewöhnlich kahl aus. Solche Veränderungen können auf den ersten Blick irritieren und die Frage aufwerfen: Warum werden ausgerechnet für den Naturschutz Bäume und Sträucher entfernt? Die Antwort liegt in den besonderen Ansprüchen vieler wertvoller Lebensräume und der an sie gebundenen Arten.
Blütenreiche Wiesen, Wacholderheiden, Magerrasen, Moore und offene Felslandschaften gehören zu den charakteristischen Lebensräumen im Regierungsbezirk Tübingen. Über lange Zeit trugen große Weidetiere, später auch landwirtschaftliche Beweidung und Mahd, dazu bei, Landschaften offenzuhalten. Fehlen diese Einflüsse, können sich Gehölze ausbreiten und die besonderen Standortbedingungen verändern. Das hat Folgen für die darauf spezialisierten Tier- und Pflanzenarten.
„Wenn wir Gehölze entfernen, geht es deshalb nicht darum, möglichst wenig Natur stehen zu lassen. Im Gegenteil: Wir schaffen Platz für die Natur, die auf offene, lichtreiche Lebensräume angewiesen ist. Viele seltene Arten wie der Blauschwarze Eisvogel, die Gewöhnliche Gebirgsschrecke, der Berglaubsänger und der Sonnentau brauchen diese Umweltbedingungen, um zu überleben.", erklärt Dr. Thomas Bamann, Sachgebietsleitung Artenschutz am Regierungspräsidium Tübingen.
Dass viele dieser Arbeiten im Herbst und Winter stattfinden, hat einen wichtigen Grund. Nach dem Bundesnaturschutzgesetz ist es grundsätzlich verboten, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen. Maßnahmen im Wald sind hingegen ganzjährig möglich.
Doch auch während der Gehölzpflegesaison darf nicht einfach überall genschnitten oder gerodet werden. Artenschutzrechtliche Vorgaben gelten unabhängig vom Kalender. Die Pflegemaßnahmen im Regierungsbezirk Tübingen werden deshalb den jeweiligen Gegebenheiten entsprechend geplant, standortangepasst durchgeführt und fachlich begleitet.
„Unsere Kulturlandschaft ist nicht statisch. Was wir heute als besonders artenreich erleben, ist vielfach über Jahrhunderte durch die Nutzung des Menschen und großer Weidetiere entstanden. Fällt diese Nutzung weg, braucht es Pflege, damit offene Lebensräume nicht verschwinden. Genau deshalb ist Gehölzentnahme eine Schlüsselmaßnahme im praktischen Naturschutz.", so Judith Engelke, Sachgebietsleitung Landschaftspflege am Regierungspräsidium Tübingen.
Auch wenn eine frisch gepflegte Fläche unmittelbar nach den Arbeiten ungewohnt kahl erscheinen kann, wird mit Beginn der nächsten Vegetationsperiode sichtbar, weshalb der Eingriff erfolgt ist: Licht erreicht wieder den Boden, offene Flächen können sich entwickeln und die für den jeweiligen Lebensraum charakteristischen Pflanzen und Tiere finden geeignete Bedingungen.

Auswärtige Vereinsnachrichten

Das Bildungswerk Ochsenhausen e.V. informiert
Veranstaltungen beim Bildungswerk Ochsenhausen
Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, info@bildungswerk-ochsenhausen.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.
Meditatives Zeichnen für Kinder 8-12 Jahre mit Birgit Drost am Freitag, 16. Oktober von 14 bis 15.30 Uhr im Dorfhaus Mittelbuch, Dürnachstr. 4, Sitzungssaal, 1. OG, Kursgebühr: 14,60 € Nr. 262.2K.220 Im Kurs des meditativen Zeichnens werden mit Achtsamkeit, die fließenden Bewegungen der Hand mit dem Atem in Verbindung gebracht. Mit leicht abstrakten oder intuitiven Zeichenformen kommen Gedanken allmählich zur Ruhe. Dadurch wird Stress abgebaut und es können such Spannungen im Körper lösen. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Bitte mitbringen: Zeichenblock A4, Bleistifte hart und weich (z.B. 3B und 2 H), Radiergummi und bequeme Kleidung.
Schüttelmeditation „Shaking" Aktive Meditation von Osho mit Carmen Fakler am Dienstag, 13. Oktober von 18 bis 19 Uhr in der Alten Schule Wennedach, Ziegeleistr. 7, Kursgebühr: 13,50 €, Nr. 262.3GB.434 Die Schüttelmeditation dient vorwiegend dazu Stress abzubauen, aktiviert das Lymphsystem, setzt negative Energien frei. Das Schütteln kann eine emotionale und körperliche Lösung von Spannung, Stress und Trauma bewirken. **Bitte mitbringen:** Gymnastikmatte, bequeme Kleidung tragen, evtl. Getränk.

Wenn vorhanden bitte Augen-Schlafmaske oder leichtes Tuch für die Augenabdeckung mitnehmen**. Klangbad** Komm mit auf eine Reise - eine Reise mit dem Klang mit Carmen Fakler, am Dienstag, 13. Oktober von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Alten Schule Wennedach, Ziegeleistr. 7, Kursgebühr: 13,50, Nr. 262.3GB.435 Bei einem Klangbad werden Klangschalen und andere Instrumente genutzt, um heilende Klänge und Vibrationen zu erzeugen, die tiefe Entspannung fördern, Stress reduzieren und dabei helfen, körperliche und emotionale Blockaden zu lösen.
Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Decke, evtl. kleines Kissen, dicke Socken, bequeme Kleidung tragen, evtl. Getränk. Augen-Schlafmaske oder leichtes Tuch für die Augenabdeckung mitnehmen.
Stress erkennen, verstehen, vorbeugen mit Carina Baur, am Donnerstag, 15. Oktober von 19 bis 21 Uhr in der Realschule Musiksaal Raum N 0.09, EG, Kursgebühr: 18,70 €, Nr. 262.5BP.201 In diesem lebendigen und praxisnahen Workshop erfahren Sie, was bei Stress in Körper und Geist passiert, wie typische Denk- und Verhaltensmuster Stress verstärken, welche einfachen Strategien helfen, im Alltag gelassener und achtsamer zu leben. Sie erhalten praktische Impulse, kleine Übungen und Anregungen, die sie sofort umsetzen können und die dabei helfen, ihre innere Balance zu stärken
Bitte Schreibmaterial und Matte mitbringen.
Syrische Küche Ein Genuss wie aus 1001 Nacht mit Arjawan Hamchou am Freitag, 16. Oktober von 18 bis 22 Uhr in der Realschule, Hauptgebäude, Im Herrschaftsbrühl 4, Ochsenhausen, Lehrküche Raum 1.04, EG, Kursgebühr: 29,30 € (Speisekosten werden im Kurs abgerechnet) Nr. 262.4KO.301 Die syrische Küche ist vielfältig und genussvoll. Sie gilt als eine der besten Küchen in den arabischen Ländern, denn sie ist bunt, raffiniert pikant und schmackhaft. Es gibt vegetarische und fleischhaltige Gerichte.

Der Illertal-Kammermusikkreis e. V. informiert

Englische Musik aus drei Jahrhunderten

Der Illertal-Kammermusikkreis hat in diesem Jahr ein Konzert mit englischer Musik vorbereitet. Henri Purcell und Georg, Friedrich Händel sind bekannte Vertreter der Streichermusik. Als ein moderner Vertreter wird Benjamin Britten zur Aufführung kommen. Das Konzert findet am Samstag, 17. Oktober um 15 Uhr in der Alte. Schule in Sinningen statt. Anschließend an das Konzert sind alle Gäste. Och zur „teatime„ eingeladen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.
Besten Dank und Freund,Ichs Grüße
Gudrun Diebold

Der Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V. informiert

Der Betreuungsverein Biberach e.V. lädt am **Dienstag, 20. Oktober 2026 um 19 Uhr** ehrenamtliche Betreuer und Betreuerinnen zu einem offenen Gesprächsangebot in seine Geschäftsräume in der Bahnhofstraße 29 in Biberach ein. „Aber Sie sind doch der Betreuer/die Betreuerin!". Diesen Satz hören Betreuer wenn die Lebenssituation des Betreuten Wünsche offen lässt, die – aktuell zumindest – nicht oder schwer erfüllbar sind. Über diese Problematik werden wir sprechen und die Erwartungen an Betreuer aus verschiedenen Perspektiven diskutieren. Bitte melden Sie sich bis 17. Oktober 2026 unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de an.

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. informiert

Woche des Sehens 2026

Damit niemand seinen Weg allein gehen muss.
Vom 8. bis 15. Oktober 2026 findet die bundesweite Woche des Sehens statt. Sie macht auf die Situation blinder und sehbehinderter Menschen aufmerksam und setzt sich dafür ein, Blindheit zu verhüten und Blindheit sowie Augenkrankheiten zu verstehen. Denn gutes Sehen ist nicht selbstverständlich – oft wird uns das erst bewusst, wenn die eigene Sehkraft nachlässt.
Für viele von uns ist es selbstverständlich, zu lesen, einzukaufen, sich zu orientieren, unterwegs zu sein oder den Alltag selbstständig zu gestalten. Für Menschen, die blind oder sehbehindert sind, können diese Dinge zu großen Herausforderungen werden.
Seit 1909 ist der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. (BSVW) für blinde und sehbehinderte Menschen und ihre Angehörigen da. Wir beraten und begleiten, geben praktische Hilfestellung und setzen uns dafür ein, dass Menschen mit Seheinschränkung selbst bestimmt, gleichberechtigt und möglichst barrierefrei am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.
Ein großer Teil unserer Arbeit findet direkt vor Ort in unseren Bezirksgruppen statt. Menschen erhalten dort Unterstützung, Austausch und Orientierung – von Betroffenen für Betroffene. Damit wir auch weiterhin für Menschen da sein können, brauchen wir Ihre Unterstützung.
Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, unsere wichtige Arbeit fortzuführen und Mut, Orientierung, Selbstständigkeit und Teilhabe zu ermöglichen.
Ihre Spende schenkt kein Augenlicht – aber sie kann helfen, neue Wege zu finden.
Bitte unterstützen Sie den Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.
Damit niemand seinen Weg allein gehen muss.
Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.
Spendenkonto bei der SozialBank
IBAN: DE12 3702 0500 0007 7022 01 BIC: BFSWDE33XXX
Lange Straße 3; 70173 Stuttgart
https://www.bsv-wuerttemberg.de/

Die Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. informiert

„Seniorentreff Silberperlen" in Rot an der Rot
Betreuungsgruppe der Ökumenischen Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Ganz herzlich laden wir betreuungs- und unterstützungsbedürftige, demenziell veränderte oder einfach nur Geselligkeit suchende Menschen in unseren ***„Seniorentreff Silberperlen"*** ein, um dort gemeinsam schöne Stunden zu verbringen.
Sie als pflegender Angehöriger brauchen von Zeit zu Zeit eine „Verschnaufpause",
Raum für eigene Interessen und eine Entlastung im Alltag?
Wir treffen uns jeden **Montag von 13.00 – 16.30 Uhr**
In **88430 Rot an der Rot – Kath. Gemeindehaus, Klosterhof 5/1**
Unser Angebot:

- Aktivierungs- und Jahreszeitliche Angebote
- Nachmittags- Kaffee und Kuchen mit Gesprächszeit
- Individuelle Förderung
- Fahrdienst wenn gewünscht

Anmeldungen und Fragen
dazu gerne unter der Telefonnummer: 07352 – 923021
Alternativ gerne über E-Mail:
silberperlen@sozialstation-ochsenhausen.de

Was sonst noch interessiert

Die Sana Kliniken Landkreis Biberach informieren

Trauer- und Gedenkfeier für Sternenkinder am 15. Oktober 2026

Am Donnerstag, den 15. Oktober findet auf dem Biberacher Stadtfriedhof die nächste Trauerfeier für Sternenkinder statt. Die ökumenische Feier beginnt um 17 Uhr in der Aussegnungshalle und wird von der Klinikseelsorge des Sana Klinikums Landkreis Biber-

ach geleitet. Im Anschluss erfolgt die Bestattung der Urne auf dem Grabfeld für Sternenkinder. Seit 2004 gibt es auf dem Stadtfriedhof rund um die Skulptur „Nur berührt – die Seele streift das Leben" einen Ort des Abschieds und des Gedenkens, an dem früh verstorbene Kinder zweimal jährlich im Rahmen einer Trauerfeier in ökumenischer Verbundenheit bestattet werden. Eingeladen sind alle Eltern und Familien, die in den vergangenen Monaten ein Kind früh verloren haben und alle, die über diesen Verlust mittrauern.
Bei Fragen und für weitere Informationen stehen die Klinikseelsorgerin Schwester Dorothea Piorkowski unter Tel. 0173 2673327 sowie Ruth Seethaler von der Schwangerschaftsberatungsstelle der Caritas unter Tel. 07351 8095-230 zur Verfügung.

Die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg informiert

Grundwasser in Baden-Württemberg: historische Tiefstwerte an jeder fünften Messstelle

Besonders niedrige Grundwasserstände auf der Schwäbischen Alb, im Hochschwarzwald und in Oberschwaben

Baden-Württemberg/Karlsruhe. Die anhaltende Trockenheit verschärft die Grundwassersituation in Baden-Württemberg weiter. Ende September liegen die Grundwasserstände und Quellschüttungen landesweit auf sehr niedrigem Niveau und gehen weiterhin zurück. An 61 Prozent der Messstellen liegen die Werte inzwischen unterhalb des Normalbereichs. An jeder dritten Messstelle werden die bisherigen September-Niedrigstwerte der vergangenen 30 Jahre unterschritten, an jeder fünften sogar die bisherigen historischen Niedrigstwerte. Besonders betroffen sind die Schwäbische Alb, der Hochschwarzwald und Oberschwaben.
„Die Auswirkungen der Trockenheit reichen inzwischen bis tief in den Boden. Selbst ergiebigere Niederschläge würden deshalb nicht unmittelbar dem Grundwasser zugutekommen. Zunächst muss sich der ausgetrocknete Bodenwasserspeicher zumindest teilweise wieder auffüllen", beschreibt Dr. Ulrich Maurer, Präsident der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW), die Lage.

Seit dem Frühjahr geht es landesweit abwärts

Die Grundwasserstände und Quellschüttungen gehen seit dem Frühjahr in allen Landesteilen zurück. Seit März hat die Grundwasserneubildung stark abgenommen. Eine Versickerung in tiefere Bodenschichten wurde an den Lysimeterstationen zuletzt im Juni beobachtet.
Die Situation hat sich zuletzt weiter zugespitzt: Anfang September wurden an rund 15 Prozent der Messstellen die bisherigen Niedrigwasserstände unterschritten, Ende September beträgt dieser Anteil bereits 20 Prozent.

Schwäbische Alb: ausgeprägtes Niedrigwasser nun auch im tiefen Karst

Besonders angespannt ist die Situation im Karst der Schwäbischen Alb. Die Quellen reagieren vergleichsweise schnell auf ausbleibende Niederschläge, entsprechend gingen die Quellschüttungen bereits im Sommer deutlich zurück. Bei den Grundwasserständen im tiefen Karst setzte der Rückgang dagegen verzögert ein. Inzwischen werden jedoch auch dort Tiefstände verzeichnet. Ende September bewegten sich die Grundwasserstände in dieser Region an zahlreichen Messstellen im Bereich der historischen Niedrigstwerte.
So ist beispielsweise die Situation an der Gallusquelle in Veringenstadt seit drei Monaten besonders angespannt. Sie führt seit Juli dauerhaft Niedrigwasser, ohne dass sich eine Entspannung abzeichnet. Selbst Quellen mit größeren Einzugsgebieten wie die Wimsener Aach oder der Blautopf, die erfahrungsgemäß moderater auf Trockenphasen reagieren, weisen Anfang Oktober sehr niedrige Quellschüttungen auf.

Hochschwarzwald: Quellwasserversorgung besonders im Blick

Auch im Hochschwarzwald werden an zahlreichen Messstellen außergewöhnlich niedrige Grundwasserstände und Quellschüttungen beobachtet. Besondere Aufmerksamkeit gilt dort ebenfalls der Quellwasserversorgung. Während für Baden-Württemberg insgesamt keine großräumigen Engpässe in der öffentlichen Wasserversorgung erwartet werden, sind in Gebieten, die überwiegend mit Quellwasser versorgt werden, weiterhin lokale Engpässe möglich. Im Sommer wurde aus einzelnen Gemeinden bereits über Engpässe in der örtlichen Wasserversorgung berichtet. So wurde in Buchenbach und Kirchzarten (beide im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald) aufgrund rückläufiger Quellwassermengen die Verwendung von Trinkwasser zeitweise eingeschränkt. In Lauf im Schwarzwald (Ortenaukreis) wurde zusätzlich Wasser von außerhalb bezogen.

Oberschwaben: Historische Niedrigstwerte besonders häufig

In Oberschwaben zeigte sich die Trockenheit im Grundwasser besonders früh. Im Frühjahr wurden im Südosten Baden-Württembergs bereits zahlreiche niedrige Grundwasserstände beobachtet. Im Verlauf des Sommers verschärfte sich die Situation weiter. Ende September gehören Teile Oberschwabens zu den Regionen, in denen die bisherigen historischen Niedrigstwerte besonders häufig unterschritten werden.

Erholung des Grundwassers braucht Zeit

Eine nachhaltige Entspannung ist kurzfristig nicht zu erwarten. Nach der langen Trockenperiode müssen Niederschläge zunächst den ausgetrockneten Bodenwasserspeicher wieder auffüllen, bevor Wasser in tiefere Bodenschichten sickern und zur Grundwasserneubildung beitragen kann. Starkregen hilft dabei nur begrenzt, da ein größerer Teil oberflächlich abfließen kann. Günstiger sind länger anhaltende Niederschläge.
Auch die Jahreszeit spielt eine wichtige Rolle. Im Winter kann ein deutlich größerer Anteil des Niederschlags versickern als im Sommer, da bei niedrigeren Temperaturen weniger Wasser verdunstet und die Vegetation dem Boden weniger Wasser entnimmt. Im Sommer wird dagegen ein großer Teil des Niederschlags durch Verdunstung und Pflanzenverbrauch aufgezehrt.
„Selbst bei feuchter Witterung läuft die Grundwasserneubildung deshalb erst mit Verzögerung wieder an. Ob dies bereits im Oktober geschieht, ist derzeit offen. Zunächst ist mit weiter sinkenden Grundwasserständen und Quellschüttungen zu rechnen. Damit dürfte auch die Zahl der Messstellen mit historisch niedrigen Werten weiter steigen", so Maurer.

Hintergrundinformation

Ausgangslage für den Sommer bereits ungünstig

Bereits im Winterhalbjahr 2025/26 lag die Grundwasserneubildung in fünf der sechs Monate unter dem 30-jährigen Mittel. Lediglich der nasse Februar brachte einen deutlichen Überschuss. Insgesamt blieb die Grundwasserneubildung im Winterhalbjahr damit leicht unterdurchschnittlich.
Im hydrologischen Sommerhalbjahr von Mai bis Oktober wird auch bei normaler Witterung deutlich weniger Grundwasser neu gebildet. 2026 verschärften die außergewöhnliche Trockenheit und die hohen Temperaturen die Situation zusätzlich.
Auch zahlreiche Messstellen, die sich noch innerhalb des statistischen Normalbereichs befinden, weisen aktuell Werte im unteren Bereich auf.

Wie bewertet die LUBW die Grundwassersituation?

Die LUBW bewertet die aktuelle quantitative Grundwassersituation anhand ihres Messnetzes „Grundwasserstände und Quellschüttungen". Grundlage für die Einordnung der Messwerte sind langjährige Vergleichsdaten. Der Normalbereich beschreibt den statistisch zu erwartenden Schwankungsbereich und wird anhand der Monatswerte aus 30 Beobachtungsjahren bestimmt.
Aktuelle Informationen, Messwerte und die Bewertungskarte veröffentlicht die LUBW fortlaufend im Internet unter „Grundwasserstände und Quellschüttungen".

Trockenheit im Boden
Aufgrund des sehr trockenen Witterungsverlaufs in den vergangenen Monaten sind die Böden ausgesprochen trocken. Dies zeigt der berechnete Trockenheitsindex nach WaBoA (2007). Er beschreibt die Anzahl der Tage mit einer geringen Füllung des Bodenwasserspeichers von weniger als 30 Prozent der nutzbaren Feldkapazität (TrIndex30). In den zurückliegenden fünf Sommermonaten erreichte der TrIndex30 im landesweiten Mittel rund 120 von insgesamt 153 Tagen. Im 30-jährigen Mittel (1991–2020) sind es in diesem Zeitraum lediglich 47 Tage.

Die Unfallkasse Baden-Württemberg informiert

Prävention wirkt: Qualifizierungen und altersgerechte Übungen für einen sicheren und gesunden Schulweg
Schülerinnen und Schüler sind bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) unfallversichert
Karlsruhe/Stuttgart, den 29.09.2029
Die Sommerferien sind vorbei – rund 1,5 Millionen Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg sind in das neue Schuljahr gestartet. Die UKBW fördert durch gezielte Prävention die Sicherheit und Gesundheit im Schulalltag und auf dem Schulweg. Neben dem Versicherungsschutz bietet die UKBW eine Vielzahl an Präventionsmaßnahmen – von Verkehrssicherheit bis hin zur psychischen Gesundheit.
Es geht wieder los: Schülerinnen und Schüler packen den Schulranzen und machen sich auf den Weg in die Schule. Bereits mit dem Schritt vor die Haustür besteht der gesetzliche Versicherungsschutz. Dabei ist es egal, ob Kinder und Jugendliche den Schulweg zu Fuß bestreiten oder sich für Fahrrad, Bus und Bahn entscheiden. Dieser Schutz setzt sich auch während des Unterrichts, in der Sporthalle, im Pausenhof oder beim Klassenausflug fort. Die UKBW verfolgt ihren gesetzlichen Auftrag und versichert alle Schulkinder bei Unfällen kostenfrei.
Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten und vor allem sicheren Start ins neue Schuljahr. Die Sicherheit und Gesundheit der Kinder in Baden-Württemberg liegen uns besonders am Herzen. **Prävention wirkt – und genau deshalb setzen wir früh an:** Mit unseren vielfältigen Angeboten unterstützen wir Kinder, Eltern und Schulen dabei, Unfälle zu vermeiden und sicheres Verhalten zu fördern."

Präventionsangebote für einen sicheren Schulstart
Damit es erst gar nicht zu einem Unfall kommt, bietet die UKBW zahlreiche Präventionsangebote an:
- **Online-Plattform** www.schulwegtrainer.de: der digitale Schulwegtrainer der UKBW und der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg bietet zielgruppengerecht die wichtigsten Verhaltensregeln im Straßenverkehr an - inklusive Videoclips und Spielen.
- **Tag der Schülersicherheit:** Sicherheit und Gesundheit gemeinsam gestalten: Jedes Jahr zeichnet die UKBW zehn besonders engagierte Schulprojekte aus. Mehr unter www.ukbw.de/tag-der-schuelersicherheit/
- **Seminare der UKBW Akademie:** Mit einem vielfältigen Seminarangebot unterstützt die UKBW Lehrkräfte dabei, Sicherheit und Gesundheit nachhaltig im Schulalltag zu verankern. Alle Angebote unter **akademie.ukbw.de**.
- **Beratung direkt vor Ort:** Fachexpertinnen und Fachexperten der UKBW besichtigen Schulen und beraten diese im Hinblick auf eine sichere und gesunde Lernumgebung.

Leistungen für den Fall der Fälle
Und falls es doch zu einem Unfall kommen sollte, umfassen die Leistungen der UKBW unter anderem die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Versorgung mit Medikamenten sowie Hilfs- und Heilmitteln, Krankengymnastik, ambulante und stationäre Pflege sowie Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden.
Weitere Informationen zum Thema Prävention und Versicherungsschutz in Schulen gibt es unter
https://www.ukbw.de/arbeits-gesundheitsschutz/schule.

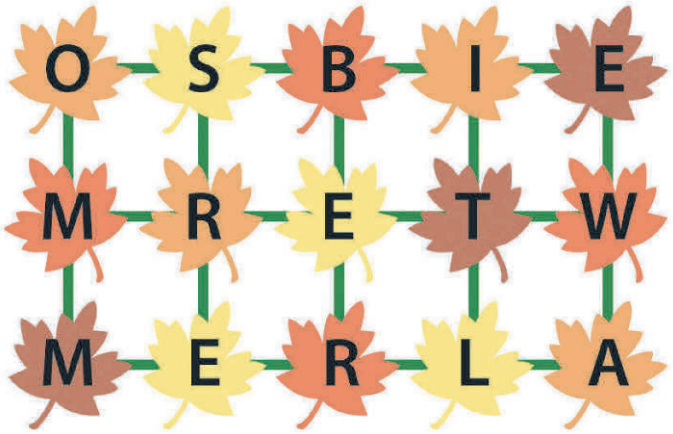
Das Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus informiert

Berufe praxisnah erleben: Praktikumswochen starten am 12. Oktober
Vom 12. Oktober bis zum 6. November 2026 finden wieder die Praktikumswochen Baden-Württemberg statt. Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse können unkompliziert in verschiedene Unternehmen hineinschnuppern und erleben, welche Berufe am besten zu ihnen passen.
Zum Start des diesjährigen Aktionszeitraumes betont Wirtschaftsministerin **Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut**: „Viele Unternehmen zeigen auch in herausfordernden Zeiten ein außerordentliches Engagement in der beruflichen Ausbildung. Sie geben mittels Praktika Schülerinnen und Schülern die Chance, Berufe selbst kennenzulernen und in die Arbeitswelt hineinzuschnuppern. Der beste Einstieg in den Beruf und einen Betrieb ist das persönliche Kennenlernen. Mit den Praktikumswochen bieten wir jungen Menschen dazu die ideale Gelegenheit. Mit direkten Einblicken können sie sich besser für einen Beruf entscheiden, und auch eine Bewerbung für ein längeres Praktikum oder auf einen Ausbildungsplatz fällt viel leichter, wenn man ein Unternehmen bereits kennt."
Kultusminister **Andreas Jung** ergänzt: „Die Praktikumswochen Baden-Württemberg bieten Schülerinnen und Schülern eine interessante Gelegenheit, die Vielfalt der verschiedenen Berufe kennenzulernen und ihre beruflichen Interessen zu entwickeln. Durch die Praktika können sie wertvolle Erfahrungen sammeln und Kontakte knüpfen, die ihnen bei ihrer beruflichen Orientierung helfen. Ich danke den Unternehmen dafür, dass sie den Schülerinnen und Schüler den praktischen Einblick in ihre Betriebe ermöglichen. Ich bin davon überzeugt, dass Schülerpraktika ein Gewinn für die Schülerinnen und Schüler, aber gleichermaßen auch für die Betriebe in unserem Land sind."
Die Vermittlungsplattform der Praktikumswochen Baden-Württemberg unterstützt landesweit junge Menschen ab der 8. Klasse bei der Suche nach Tagespraktika in verschiedenen Branchen. Eine Teilnahme steht auch Jugendlichen offen, die nicht mehr die Schule besuchen. Um erste berufliche Kontakte zu knüpfen und daran längere Praktika sowie Ausbildungsverhältnisse anzuschließen, sind die Praktika ein unkomplizierter Weg. Die Anmeldung erfolgt unter https://praktikumswoche.de/regionen/baden-wuerttemberg mit einem kurzen Profil – ohne Lebenslauf und ohne Noten. Auf der Plattform gibt es zudem auch Erklärvideos und weitere Einzelheiten zum Ablauf der Praktika. Für ein Praktikum während der Schulzeit können Schülerinnen und Schüler eine Befreiung vom Unterricht bei der Schule beantragen. Die Registrierung für Jugendliche wie auch für Unternehmen ist geöffnet und für alle kostenfrei.
Statements der Partner der Praktikumswochen Baden-Württemberg
Martina Musati, Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, sagt: „Ein oder mehrere Praktika zu absolvieren hilft enorm bei der Berufswahlentscheidung. Man sammelt erste Erfahrungen und Eindrücke, die Berufswelt wird erfahr- und erlebbar. Hinzu kommt, dass die Jugendlichen selbst das Praktikum als eines der wichtigsten Bausteine für ihren Berufswahlprozess bewerten – das wissen wir aus Studien. Des Weiteren können Betriebe sich ihren Nachwuchs sichern, indem sie attraktive Praktika bereitstellen und den Jugendlichen Eindrücke der Arbeits- und Berufswelt vermitteln. Die Unternehmen leisten, indem sie Praktika-Plätze anbieten, einen wertvollen, unverzichtbaren Beitrag für die Berufsorientierung und Berufswahlentscheidung junger Menschen im Land. Ich bitte sie, in diesem Engagement nicht nachzulassen. Baden-Württemberg braucht jeden jungen Menschen." **Claus Paal**, Vizepräsident des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag, sagt: „Entscheidend für eine gute Berufsorientierung ist, dass junge Menschen Betriebe und Berufe tatsächlich erleben. Viele wissen gar nicht, welche spannenden Chancen direkt vor ihrer Haustür auf sie warten. Deshalb müssen wir die Türen der Unternehmen

weiter öffnen und den Einstieg so einfach wie möglich machen. Die Praktikumswochen schaffen hier eine wichtige Verbindung: ausprobieren statt nur informieren, Menschen kennenlernen statt Broschüren lesen – und vielleicht schon an einem einzigen Tag den Beruf finden, der zu einem passt." Landeshandwerkspräsident **Rainer Reichhold** betont: „Fachkräfte gewinnt man nicht erst mit dem Ausbildungsvertrag. Man muss junge Menschen vorher für einen Beruf begeistern. Gerade im Handwerk gelingt das am besten dort, wo gearbeitet wird: in der Werkstatt, auf der Baustelle oder im Salon. Wer selbst mit anpackt, erlebt unmittelbar, wie vielseitig, anspruchsvoll und sinnstiftend unsere Berufe sind. Die Praktikumswochen schaffen genau diese Begegnungen und sind damit ein wichtiger Baustein, um dem Fachkräftemangel langfristig zu begegnen." **Peter S. Krause**, Vorsitzender des Arbeitgeberverbands Südwestmetall: „Wer nur Berufsbeschreibungen liest, weiß noch lange nicht, welcher Beruf wirklich zu ihm passt. Junge Menschen müssen berufliche Praxis erleben, Aufgaben im Betrieb ausprobieren und ihre eigenen Talente entdecken können. Genau dafür sind die Praktikumswochen ideal: Die Tagespraktika sind unkompliziert, praxisnah und geben Jugendlichen Orientierung. Gleichzeitig ermöglichen sie den Unternehmen, potenzielle Bewerberinnen und Bewerber persönlich kennenzulernen. Und nicht selten wird aus einem ersten Praktikum später ein Ausbildungsverhältnis."

Schlangenwort

Die Buchstaben des Rätselgitters ergeben eine Bezeichnung für eine warme Witterung im Herbst. Sie sind schlangenförmig zu lesen, das heißt, der nächste Buchstabe kann waagrecht, aber auch senkrecht folgen. Den Anfang müssen Sie selbst finden.



© DEIKE PRESS 750R30R3

Lösung: Altweibersommer

IMMOBILIENMARKT



Tschechisches Rezept
Vorbereitungszeit: ca. 40 Minuten

Kraut-Lachs

Zutaten für 4 Personen

2 Schalotten, 1 Dose Sauerkraut (520 g), 2 EL Butter
2 Lorbeerblätter, 3 Pimentkörner, 300 ml Sahne
etwas Zucker, Salz, Pfeffer, 4 EL gehackte Petersilie, glatt
4 EL fein geschnittener Schnittlauch, 4 Lachsfilets (je ca. 180 g)
2 EL Öl, 1–2 EL heller Soßenbinder

Zubereitung

Die Schalotten fein würfeln. Sauerkraut in einem Sieb abtropfen lassen. 1 EL Butter in einem Topf erhitzen und die Schalotten glasig dünsten. Sauerkraut, Lorbeerblätter und Pimentkörner dazugeben, kurz mitdünsten. Sahne zugießen und aufkochen. Mit Zucker, Salz und Pfeffer abschmecken und mit Deckel gut 15 Minuten köcheln lassen. Den gewaschenen und trocken getupften Lachs salzen und pfeffern. Öl und 1 EL Butter in einer Pfanne erhitzen. Den Lachs von beiden Seiten 3 bis 4 Minuten braten. Die Kräuter auf 4 Teller verteilen, den Lachs darin wälzen. Sauerkraut nochmals abschmecken, mit etwas Soßenbinder binden, Pimentkörner entfernen. Zusammen mit dem Lachs servieren. Dazu passen ein helles Bier und Salzkartoffeln. Schorten/DEIKE



Foto: © Stefanie Schuler/DEIKE 746U15U3



© DEIKE PRESS 752R35R1

Lösung: REGENBEKLEIDUNG – Ring, Besen, Siegel, Krug



vbao.de/immo

Immobilienverkauf?
Wir regeln das.

Profitieren Sie von unserem Rundum-Sorglos-Paket, das Ihre Nerven schont und Ihnen Zeit spart.

Michael Fröhlich, Immobilienberater
Jacqueline Caluzinski, Immobilienberaterin

» Telefon & WhatsApp: 07561 84-0
» E-Mail: info@vbao-immobilien.de

Volksbank
Allgäu-Oberschwaben
Immobilien GmbH

GESCHÄFTSANZEIGEN

Floristik
Gärtnerei PIETSCH
Rot a/d Rot

Klosterstraße 62 · 88430 Rot a.d. Rot · Tel. 08395 680

50 % auf alle Zimmerpflanzen
Calluna Stück € 1,95
10 Stück nur € 14,95

WEIHNACHTSMARKT-ERÖFFNUNG AM 16.10.2026

Lange Einkaufsnacht bis 21 Uhr!



grell möbel

Möbel Grell GmbH | Wiesenweg 5-7, 88444 Ummendorf-Fischbach

Werben mit Erfolg

STELLENANGEBOTE

Stadt
Bad Wurzach

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung unseres Teams im städtischen Bauhof einen:

Hausmeister (m/w/d) für die städt. Asylunterkünfte

Wir bieten:

- unbefristete Beschäftigung in einem starken Team
- krisenfeste und familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- in Vollzeit 39 Wochenstunden (Teilzeit möglich) und eine leistungsgerechte Entlohnung entsprechend dem TVöD
- eine Jahressonderzahlung sowie eine Betriebsrente (ZVK)
- Gesundheitsmanagement, Bike-Leasing, kostenfreie Getränke u.v.m.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.bad-wurzach.de in der Rubrik Stellenangebote. Sie sind an dieser Aufgabe interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum 22.10.2026 an die Stadtverwaltung Bad Wurzach, Personal, Marktstr. 16, 88410 Bad Wurzach oder per Mail an bewerbungen.stadt@bad-wurzach.de.

ZUSTELLER SÜDFINDER

Deine Aufgaben:
- Zustellung der Wochenzeitung Südfinder

Du bringst als Zusteller (m/w/d) mit:
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Grundkenntnisse Deutsch sind ausreichend
- Mindestens 13 Jahre alt

Wir bieten dir:
- Feste Zustelltour mit freier Zeiteinteilung am Wochenende
- Anstellung auf Minijob-Basis
- Stundenlohn mindestens 9,30 €

Merkuria Zustelldienst GmbH & Co. KG
Tel: 0751 2955 – 1666
job@suedmail.de | www.suedmail.de

Interesse geweckt? Jetzt bewerben!

Südfinder

Wir beraten Sie gerne!

Telefon: 07154 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Wir suchen zur Verstärkung unserer Teams...

GEMEINDE EBERHARDZELL

Ab sofort | Vollzeit | Unbefristet

- **Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)**
- **Bautechniker – Tiefbau (m/w/d)**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **30.10.2026** an: Bürgermeisteramt Eberhardzell, E-Mail: personal@eberhardzell.de oder bevorzugt über unser Bewerberportal: https://eberhardzell.ris-portal.de/web/stellenportal

Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Fimpel, Leitung Bauamt unter Tel. 07355/9300-31 oder über unsere Homepage www.eberhardzell.de



WIR SUCHEN DICH ALS

FACHARBEITER HOCHBAU-INNENAUSBAU (m/w/d/k.A.)

DEINE AUFGABEN

- Mitarbeit bei Bau- und Innenausbauprojekten
- Arbeiten bis zur schlüsselfertigen Übergabe
- Einhaltung der Qualitäts- und Sicherheitsstandards
- Zusammenarbeit mit anderen Gewerken
- Dokumentation des Baufortschritts

DEIN PROFIL

- Ausbildung als Hochbaufachbarbeiter oder vergleichbar
- Erfahrung im Hoch- und Innenausbau
- Zuverlässige, selbstständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Führerschein Klasse B

BEWIRB DICH JETZT!

Wild Projektentwicklung GmbH
Leutkircher Straße 22 | 88450 Berkheim
Telefon +49 8395 920-688
bewerbungen@maxwild.com
www.maxwild.com/karriere

Gezielt und günstig werben!

VERANSTALTUNGEN





